



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Mal abgesehen, dass die Schließung jeder Rennbahn ein Verlust ist: Gerade um Bremen wäre es besonders schade, das ist an dieser Stelle in der Vergangenheit immer wieder betont worden. Welchen Stellenwert die Rennbahn unverändert hat, das zeigte sich am Karfreitag, als rund 5.000 Besucher auf der Bahn waren. Im Übrigen eine Zahl, die zu stimmen scheint, was bezüglich der Zuschauerangaben nicht von jeder Rennbahn behauptet werden kann. Ob es die vielzitierte „Abstimmung mit den Füßen“ war, sei dahingestellt, doch haben die Bremer ein Zeichen gesetzt. Und auch in der Politik scheint sich langsam etwas zu regen.

Jetzt sollen bis zum 19. Mai 50.000 Euro gesammelt werden, um den Rennsport in der Vahr zumindest über den 18. Juni hinaus zu erhalten. Der Auflösungsvertrag mit der Freien und Hansestadt könnte abgewendet werden, die angebotene Abfindung will man nicht annehmen. Allerdings ist eines klar: Mit diesem Geld könnten möglicherweise noch zwei zusätzliche Renntage in diesem Jahr durchgeführt werden, doch einer langfristigen Lösung kommt man nicht näher.

Was einzig zählt, ist Planungssicherheit. Die Kündigung des Senats liegt auf dem Tisch, sie ist unanfechtbar. Wenn es eine Zukunft für den Galopprennsport in der Vahr geben soll, dann muss garantiert werden, dass er zumindest noch ein halbes Dutzend Jahre dort durchgeführt werden kann. Ein Hangeln von Saison zu Saison bringt wenig, da sind dann auch Sponsoren nur schwierig zu finden. 50.000 Euro in der Kasse des Rennvereins wären zwar schön, aber sie erhalten diesen nur eine kurze Zeit am Leben. Ob das allerdings die sehr diskrete Haltung des Dachverbandes zu der Situation in Bremen erklärt? Bislang war zu diesem Thema aus Köln nichts zu hören. DD

Iquitos „Galopper des Jahres“



Iquitos bei der Ehrung in Hannover. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Iquitos (Adlerflug) heißt der „Galopper des Jahres“ 2016. Der fünf Jahre alte Hengst des Stalles Mulligan hatte am Ostermontag keinen langen Anreiseweg zu seiner Ehrung, denn die Zeremonie fand in Hannover statt, dort, wo er von Hans-Jürgen Gröschel trainiert wird. Er stammt aus der Zucht von Erika Buhmann, ist in Evershorst groß geworden und der erste „Galopper des Jahres“ mit dem Trainingsstandort Niedersachsen. 2016 hat er den Großen Preis von Baden (Gr. I) und den Großen Preis der Wirtschaft (Gr. II) gewonnen. In Ifezheim soll er Ende Mai auch in die Saison einsteigen, deren wichtigstes Ziel der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) sein könnte.

Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 03
The English Page Racing & Breeding in Germany	ab S. 15
Deckplan Stauffenberg	ab S. 30



Wetten, wo und wann Sie wollen!

Hol dir die Wettstar BetApp jetzt!



Weitere Infos auf
WETTSTAR.DE



Fährhoferin Dritte in Gr. I-Rennen



Dickinson (vorne) holt sich knapp die Jenny Wiley Stakes. Foto: Keeneland

Stiftung Gestüt Fährhofs **Quidura** (Dubawi), die Graham Motion in den USA trainiert, kam am Samstag in den Coolmore Jenny Wiley Stakes (Gr. I) in Keeneland zu einem mit 35.000 Dollar dotierten dritten Platz. Das über 1700 Meter führende Grasbahnrennen mit einer Dotierung von 350.000 Dollar holte sich in einem Duell zweier Fünfjähriger Dickinson (Medaglia d'Oro) für Godolphin vor Lady Eli (Divine Park). Quidura, die seit verganginem Jahr von Motion trainiert wird, hatte im Oktober in Keeneland die Pin Oak Valley View Stakes (Gr. III) gewonnen, jetzt war es ihr Jahresdebut. „Dafür ist sie hervorragend gelaufen“, kommentierte Jockey Junior Alvarado, „sie wird sich bestimmt noch weiter steigern können.“

Frankel-Sohn gewinnt Craven Stakes

Vor fünf Jahren hat **Frankel** (Galileo) in Newmarket mit den 2000 Guineas (Gr. I) den einzigen Klassiker in seiner großen Karriere gewonnen. Ein wichtiger Test dafür sind die Craven Stakes (Gr. III) an gleicher Stelle, sie wurden am Donnerstag von dem Frankel-Sohn Eminent aus dem Stall von Trainer Martyn Meade gewonnen. Die Buchmacher notieren Eminent jetzt für die 2000 Guineas (Gr. I) am 6. Mai zu einem Kurs von 10:1. Klarer Favorit bleibt für 6:4 der von Aidan O'Brien trainierte vorjährige Champion-Zweijährige **Churchill** (Galileo), der ohne Vorbereitungsrennen in Newmarket antreten wird. Weitere Infos auf *Seite 19*.

Frühjahrsauktion steht bevor

Für den Nachtragskatalog der BBAG-Frühjahrsauktion am 28. Mai in Iffezheim werden unverändert Anmeldungen entgegengenommen. Diese können auch online unter www.bbagg-sales.de getätigt werden. Sehr stark vertreten ist bislang schon das Segment der Zweijährigen.

Verzögerung

Wegen eines technischen Problems unseres Providers konnte die Ausgabe Nr. 463 von Turf Times erst am Karfreitag verschickt werden. Zudem war sie nicht ganz vollständig, es fehlten die Fohlenmeldungen und die Rennvorschauen. Wir bitten, dies nachzusehen.

IN UNSEREM BLOG GALOPP+INSIDER MIT ADRIE DE VRIES

Karriere

„Ich hatte mein bisher bestes Jahr in Dubai ...“

Einschätzungen

„Dia Del Sol ... Ein richtiges Guineas-Pferd“

Ziele

„Vielleicht gewinne ich dieses Jahr mein erstes Derby in Deutschland“



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Infos unter www.racebets.de. Unsere AGB gelten.

RACEBETS



Delectation (Mitte) landet unter Eduardo Pedroza im Dress von Australian Bloodstock auch für das Wöhler-Quartier eine Punktlandung auf Gruppe-Parkett. Foto: Dr. Jens Fuchs

TURF NATIONAL

Köln, 17. April

Karin Baronin von Ullmann - Schwarzgold-Rennen - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige Stuten., Distanz: 1600m

DELECTATION (2014), St., v. *Delegator* - *Chushka* v. *Pivotal*, Zü.: *Crossfields Bloodstock Ltd.*, Bes.: *Australian Bloodstock*, Tr.: *Andreas Wöhler*, Jo.: *Eduardo Pedroza*, GAG: 93 kg,

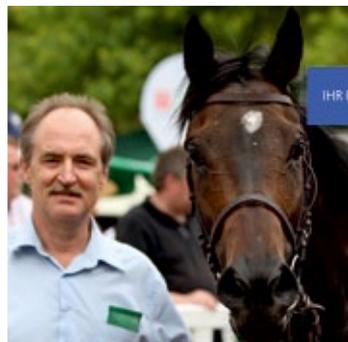
2. *Alicante* (*Lando*), 3. *Hargeisa* (*Speightstown*), 3. *Peace in Motion* (*Hat Trick*), 5. *Arazza*, 6. *Viva la Flora*, 7. *Qool*, 8. *Alwina*, 9. *Djumay*

Le. 2-H-tR-1¼-½-1¼-5-3½

Zeit: 1:38,88

Boden: gut

RACEBETS
**HIER ZUM
RENNVIDEO** ➤



R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.
VERBUNDENE TIERVERSICHERUNG
IHR PLUS AN ANIME

Generalagentur
Klaus Wilhelm

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau
Tel.: 0 63 72 / 99 52 01
Mobil: 0151 / 26 41 50 69
www.klaus-wilhelm.ruv.de

Dritter Start, dritter Sieg für **Delectation**, die jetzt Kurs Richtung Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I) in Deauville gehen soll. Natürlich kommt sie auch für die German 1000 Guineas (Gr. I) in Betracht, doch ist dieses Rennen 2017 ungewöhnlich spät, wird erst Mitte Juni gelaufen. Die Stute hatte letzten Sommer für Trainer Bryan Smart und den Züchter Crossfields Racing –

als Jährling hatte sie bei einem Gebot von 3.000gns. bei Tattersalls unverkauft den Ring verlassen – als 28:1-Außenseiterin ein Maidenrennen in Thirsk gewonnen. Die australischen Scouts hatten sie dort ins Visier bekommen, sie wechselte kurz danach in heutigen Besitz und gewann in Ayr die Firth of Clyde Stakes (Gr. III) über 1200 Meter, auch dort war sie keineswegs stark gewettet worden, ging zum Kurs von 11:1 an den Start. Beim Jahresdebüt zeigte sie, dass sie die Meile im Tank hat.

Sie stammt aus dem ersten Jahrgang des guten Fliegers **Delegator** (Dansili), war dessen erster Gruppe-Sieger. Er ist allerdings Ende letzten Jahres, gerade zehnjährig, bereits eingegangen. Die Mutter **Chushka**, die noch zwei andere Sieger auf der Bahn hat, war dreijährig siegreich, sie ist Schwester des July Stakes (Gr. II)-Siegere Captain Hurricane (Desert Style). Bekannte Namen aus der Familie sind die Gr.-Sieger Niche (Risk Me), **Little Wolf** (Grundy), Smuggler (Exbury) und **Sheikh Albadou** (Green Desert).

www.turf-times.de

**KLICK ZUM PROFIL:
DELECTATION**
inkl. Pedigree, Stories und Videos

Söderhof
Gestüt in Niedersachsen bietet Rundum-Betreuung für Ihren
Absetzer / Ihre Zuchtstute.
Dr. med. vet. Frank Lehnardt, Tel.: (05161) 490 36 oder (0171) 486 47 85
Gestütsmeisterin Maria Lehnardt, Tel.: (0162) 10 63 668
www.soederhof.de

Pedigree der Woche



präsentiert von **WEATHERBYS**

EDITED PEDIGREE for DELECTATION (GB)

DELECTATION (GB) (Bay filly 2014)	Sire: DELEGATOR (GB) (Bay 2006)	Dansili (GB) (Bay 1996)	Danehill (USA)
		Indian Love Bird (GB) (Bay 1999)	Hasili (IRE)
			Ef시오
	Dam: CHUSHKA (GB) (Chesnut 2007)	Pivotal (GB) (Chesnut 1993)	Polar Falcon (USA)
			Fearless Revival
		Ravine (GB) (Chesnut 1997)	Indian Ridge
		Cubby Hole	

5Sx5Sx5D Northern Dancer

DELECTATION (GB), won 2 races (6f.) at 2 years, 2016 and £39,773 including William Hill Firth of Clyde Stakes, Ayr, **Gr.3**; also won K.Baronin von Ullmann Schwarzgold Rennen, Cologne, **Gr.3**.

1st Dam

CHUSHKA (GB), won 1 race at 3 years and £4,696 and placed 4 times; dam of **3 winners**:

DELECTATION (GB), see above.

EMBLAZE (GB) (2012 f. by Showcasing (GB)), won 2 races at 4 years, 2016 and £7,918 and placed 6 times.

MONSIEUR GLORY (GB) (2013 g. by Monsieur Bond (IRE)), won 2 races at 3 years, 2016 and £8,670 and placed 4 times.

She also has a 2-y-o colt by Foxwedge (AUS).

2nd Dam

RAVINE (GB), won 2 races at 3 years and placed twice, from only 6 starts; dam of **6 winners**:

CAPTAIN HURRICANE (GB) (g. by Desert Style (IRE)), won 1 race at 2 years and £56,457, TNT July Stakes, Newmarket, **Gr.2**.

KLOOF (GB), placed 5 times at 3 years; also won 7 races in Bahrain from 3 to 5 years and placed 4 times.

BEAT OF LOVE (GB), won 2 races in Italy at 3 years, 2016 and placed 6 times.

CASSABLANCA (GB), won 2 races in U.S.A. at 3 and 4 years and £32,065 and placed 5 times; dam of a winner.

KODIAK (BRZ), 1 race in Brazil at 3 years, 2016.

CHUSHKA (GB), see above.

NELLY'S GLEN (GB), won 1 race at 3 years and placed twice; dam of winners.

JUSTICE FIRST (GB), 4 races at 3 and 4 years, 2016 and placed 8 times.

ALABAMA SLAMMER (IRE), 2 races in Italy at 2 years and placed 10 times.

FLY HIGH (IRE), 2 races in Malaysia at 5 years, 2016 and placed twice.

3rd Dam

CUBBY HOLE, placed twice at 3 years; dam of **5 winners**:

NICHE (GB) (f. by Risk Me (FR)), **3rd top rated 3yr old filly in England in 1993**, won 6 races including Falmouth Stakes, Newmarket, **Gr.2**, The Lowther Stakes, York, **Gr.2**, Shadwell Stud Nell Gwyn Stakes, Newmarket, **Gr.3** and Norfolk Stakes, Royal Ascot, **Gr.3**, placed second in Madagans 1000 Guineas, Newmarket, **Gr.1**.

HOLETOWN (GB), won 2 races and placed 5 times; also won 2 races in Germany and placed 5 times.

WOLF MOUNTAIN (GB), won 2 races and placed 3 times; also won 2 races in U.S.A.

ALCOVE (GB), won 2 races and placed 8 times; also placed 5 times over fences.

RAVINE (GB), see above.

Hidden Meaning (GB), placed once; dam of winners.

SEÑOR MIRASOL (GB), 3 races including Danehill Dancer Tipperary Stakes, Tipperary, **L.**, placed third in Prix Robert Papin, Maisons-Laffitte, **Gr.2**.

Becher (GB), 8 races in France and Qatar, placed second in La Coupe de Marseille, Marseille Borely, **L.**



KLICK ZUM PROFIL:
WILD CHIEF
 inkl. Pedigree, Stories und Videos

Wild Chief stürmt im Regen von Hoppegarten zum Erfolg. www.galoppfoto.de

Hoppegarten, 16. April

Preis von Dahlwitz - Listenrennen, 27000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2000m

WILD CHIEF (2011), H., v. Doyen - Wild Angel v. Acatenango, Zü.: Walter Häcker, Bes.: Stall Fürstenhof, Tr.: Jens Hirschberger, Jo.: Alexander Pietsch, GAG: 94,5 kg
 2. El Loco (Lope de Vega), 3. Apoleon (Ogatonango), 4. Va Bank, 5. Wai Key Star, 6. Nimrod, 7. Boscaccio, 8. Fair Mountain, 9. Bowie

Le. 2-H-1¼-3½-6-3¼-13-18

Zeit: 2:11,80

Boden: gut



ein Gruppe-Rennen, beste Aussichten haben. Im vergangenen Jahr hatte man ihm in Frankreich schon recht schwere Aufgaben gestellt, wobei er sich teilweise sehr gut aus der Affäre gezogen hatte, etwa als Vierter im Prix Ganay (Gr. I). Und immerhin war er noch vor knapp zwei Jahren Gruppe II-Sieger in Hannover gewesen. Und dreijährig war er Vierter im Prix du Jockey Club (Gr. I). Als 2016 siegloses Pferd stand er diesmal sehr günstig im Rennen.

Er stammt aus dem zweiten von drei deutschen Jahrgängen von **Doyen** (Sadler's Wells), der, 17 Jahre alt, im irischen Sunnyhill Stud in der Zucht von Hindernisponies steht. Sein Deutschland-Engagement muss im Nachhinein als voller Erfolg gewertet werden, zumal er im dritten Jahr doch nur sehr übersichtlich unterstützt wurde. Das Direktorium listet aus diesen Jahren 101 Nachkommen auf, sechs haben Gr.-Rennen gewonnen, 17 erzielten Black Type, was als sehr guter Wert zu

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2012

Streng nach Rechnung musste **Wild Chief** in diesem Preis von Dahlwitz, schon vor Jahrzehnten ein erster Test der Grand Prix-Klasse, auch diesmal besetzt wie

MONSUN - PATINEUSE (PEINTRE CELEBRE)

FRÜHREIFE • SPEED • STAMINA • HÄRTE

PROTECTIONIST

MELBOURNE CUP-SIEGER VON
 MONSUN AUS DER MUTTERLINIE
 VON PEINTRE CELEBRE



GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64 • www.gestuet-roettgen.de

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • Tel.: 02251 / 776 14 70 • ronald.rauscher@yahoo.com

6.500 €
 (01.10.) Lebendfohlengarantie





Keine Bange: Alex Pietsch hebt erst beim Auscantern ab. www.galoppfoto.de

bezeichnen ist, zumal gar nicht einmal so viele an den Start gekommen sind. Im Jahrgang 2012 etwa hatte er nur 15 lebende Nachkommen, darunter sind immerhin

Auenlee, Molly le Clou, Tim Rocco und die „Diana“-Siegerin **Turfdonna**, dazu in England die gute Vive ma fille. Leider war Doyen, der im Besitz von Darley steht, nicht in Auenquelle zu halten, in Irland deckt er dreistellige Bücher, was kommerziell natürlich eine ganz andere Liga ist.

Wild Angel ist als Jährling im Herbst bei der **BBAG** für €18.000 zurückgekauft worden. Die Mutter **Wild Angel (Acatenango)** hat drei Rennen gewonnen, konnte 81 kg, zu Black Type hat es nicht ganz gereicht. Ihr Erstling **Wild Danger (Königstiger)** hat auf beiden Gebieten gewonnen, Wild Chief ist Nachkomme Nummer drei und der bisher mit Abstand Beste. Danach kam jedes Jahr ein Fohlen, von denen **Wild Butterfly** (Doyen), die eingestellt wurde, und Wild Comet (Soldier Hollow) gewonnen haben. Danach kamen Wild Cinderella (Soldier Hollow) und Wild Sinfonie (Jukebox Jury), sie sind im Training, weitere Nachkommen von Soldier Hollow folgten.

Wild Angel ist Schwester von drei Siegern, darunter der auf Listenebene erfolgreiche **World's Mission** (Fasliyev) und der Seriensieger **World's Danger** (Fasliyev). Im weiteren Pedigree ist **Twinlight** (Muhtathir) ein interessantes Pferd. Der Zehnjährige zählte zur erweiterten Spitzengruppe der Steepler in Irland, hat zehn Rennen gewonnen, darunter ein Gr. I-Jagdrennen in Fairyhouse.

www.turf-times.de



KATALOG ONLINE

Die Gr.2-Siegerin **PARVANEH**, 2015 bei der Breeze Up Sale vom Grove Stud vorgestellt und von HFTB gekauft.



ARQANA

BREEZE UP

11.-12. MAI 2017

DEAUVILLE

IN PARTNERSCHAFT MIT



Im Katalog befinden sich 137 Zweijährige, darunter Nachkommen von Dark Angel, Galileo, Invincible Spirit, Le Havre, Redoute's Choice, Scat Daddy, Siyouni, Zoffany sowie zahlreiche Geschwister von Blacktype-Siegern.

BEATRIX MÜLHENS-KLEMM

(+49) 176 32 70 16 53

bm@equine-consult.com

www.arqana.com



Kashmar streckt sich, um Caccini auf Rang zwei zu verweisen. www.galoppfoto.de

Hoppegarten, 16. April

ALTANO-Rennen - Listenrennen, 27000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2800m

KASHMAR (2013), St., v. Samum - Kapitol v. Winged Love, Zü.: Gestüt Karlshof, Bes.: Darius Racing, Tr.: Werner Glanz, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 90,5 kg,

2. Caccini (American Post), 3. Seismos (Dalakhani), 4. Iraklion, 5. Samurai, 6. Rock of Romance, 7. Berghain, 8. Niron, 9. Fast Lightning, 10. Summershine

Si. H-3¼-4¼-7-H-15-4¾-26-2¾

Zeit: 3:11,80

Boden: gut



BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2014

□80.000

Zwei Siege in Dortmund auf Sand, zuletzt ein vierter Platz in einem Ausgleich III in Mannheim, dies mit einem GAG von 64 kg – wer vor diesem Steherrennen an den Wettschalter gegangen war, um **Kashmar** zu wetten, musste schon einige Phantasie entwickeln. Selbst wenn sich ihre Umgebung anschließend wenig überrascht zeigte, war die Leistungssteigerung schon frappierend. Das Rating der Stute, die ihren Zuchtwert enorm gesteigert hat, stieg denn auch gleich um exakt 26,5 kg nach oben, im Oleander-Rennen (Gr. II) geht es Mitte Mai an gleicher Stelle weiter.

Die Abstammung von Kashmar ist natürlich über jeden Zweifel erhaben, ist doch die Samum-Tochter eine rechte Schwester von **Kamsin**, Sieger im BMW Deutschen Derby (Gr. I), dem Großen Preis von Baden (Gr. I) und dem Rheinland-Pokal (Gr. I) sowie der Gr.

III-Siegerin Kapitale (Dubawi). Vier andere Geschwister haben gewonnen, ein versprechender Dreijähriger scheint Khan (Santiago) zu sein. Das letzte Fohlen der Mutter, der Gr. III-Siegerin **Kapitol**, ist Karma Aura (Samum), die das Gestüt Brümmerhof gekauft hat, sie steht im Rennstall von Dominik Moser.

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:

KASHMAR

inkl. Pedigree, Stories und Videos

WIR GOOGLEN EINEN SIEGER...

Kashmar

Kāschmar oder auch **Kāshmar** ist eine Stadt in der Provinz **Razavi-Chorasan** im **Iran**. Bis ins **18. Jahrhundert** trug sie noch den Namen *Torschiz*. Eine Namensvariante war auch *Sultanabad*.

Die Stadt liegt 217 km südlich von **Maschhad** am Fluss *Sish Taraz* auf einer Höhe von 1215 m. Der historische Name der Region war *Pouscht*.

Hier werden an die 40 unterschiedliche Arten von **Weintrauben** kultiviert und die Stadt ist ein Hauptproduzent von **Rosinen**. Außerdem hergestellt werden hier **Safran** und **Perserteppiche**. Unter anderen wird der Khorasan-**Nain**-Teppich hier gewoben.

ZWÖLF FRAGEN AN...

Bauyrzhan Murzabayev

Schon vor zwei, drei Jahren, bei seinen ersten Auftritten in Deutschland, bekam man einen vagen Eindruck, dass Bauyrzhan Murzabayev auf Dauer ein Mann für die hiesige Jockeyszene sein könnte. Im Osten Europas hatte er sich schon damals einen Namen gemacht, er war Champion in Tschechien, ritt auf kleinen und großen Bahnen, auch in Frankreich. Seit Beginn der Saison ist er fest in Hoppegarten ansässig, eigentlich der einzige Profijockey, der dort in Lohn und Brot ist. Am Ostersonntag war er mit drei Treffern der erfolgreichste Reiter, dass er nach zu häufigem Peitscheneinsatz auf Kashmar 14 Tage gesperrt wurde, war allerdings ein Wermutstropfen. Ulf-Thomas Kühn hat ihn als Agent unter seine Fittiche genommen, Jan Korpas fungiert als Übersetzer, denn die deutschen (oder englischen) Sprachkenntnisse von Bauyrzhan Murzabayev sind vorerst nur rudimentär. Den von uns übersandten Fragebogen bekamen wir aber schon 24 Stunden später zurück.

Name: Bauyrzhan Murzabayev

Wohnort: Hoppegarten

Beruf: Jockey

Familienstand: ledig

Alter/ Geburtsdatum/ -ort: 24/ 17.09.1992/ Alma Ata in Kasachstan

Gewicht: 54 kg

Siege: ca. 250 Siege

Größte Erfolge: Gewinn Tschechisches Derby 2016, Internationales Jockeychampionat in Prag 2016, Gewinn LR Altano-Rennen in Hoppegarten auf Kashmar im April 2017

Kontakt Daten: Kontakt über Ulf-Thomas Kühn, ulfthomaskuehn@t-online.de, Mobil: +49160 6025386

1. Was verbindet Sie mit dem Galopprennsport?

Jockey seit 2012 in Tschechien, bereits 2013 Champi-onjockey in Tschechien

2. Wie fing es an mit Ihnen und den Vollblutpferden?

Ich habe bereits mit 7 Jahren angefangen in Distanzrennen (15 km und weiter) ohne Sattel zu reiten, erst bei meinem Wechsel nach Tschechien im Jahr 2012 habe ich Vollblüter mit Sattel geritten.

3. Was war für Sie das tollste Erlebnis im Rennsport?

Die Möglichkeit durch das Rennreiten ganz Europa zu bereisen und die unterschiedlichen Mentalitäten und Menschen kennenzulernen.

4. Wie sieht ihre persönliche Bilanz aus? Welche Höhen und Tiefen gab es?

Bislang ging es nur bergauf in meinem Leben, von Schicksalsschlägen wie Verletzungen bin ich bislang verschont geblieben. Ich komme aus einer Rennsport-



Kashmar unter Bauyrzhan Murzabayev, dem "Mann des Tages" in Hoppegarten. www.galoppfoto.de

familie, meine Eltern trainieren Distanzpferde. Wir leben in einfachen Verhältnissen, da dies ein Sport ist, mit dem man nicht reich werden kann. Ich bin ein bodenständiger und familienorientierter Mensch, der weiß wo seine Wurzeln sind und dies auch nicht vergisst.

5. Haben Sie ein Lieblingsspferd?

Ich liebe alle Pferde gleich, die ich reite.

6. Welche Rennbahnen mögen Sie gerne, welche nicht so sehr?

Velka Chuchle in Prag und Hoppegarten beides Rennbahnen mit fairem Kursverlauf; ich habe aber keine Abneigung gegen sogenannte Provinzbahnen, gewinnen will ich überall.

7. Welche Persönlichkeiten schätzen Sie im Galopprennsport?

Meinen Freund Jan Korpas, den man hier noch als sehr erfolgreichen Hindernisjockey kennt, der mir in meiner neuen Heimat Deutschland schon sehr hilft.

8. Wetten Sie? Und schon mal gewonnen?

Nein.

9. Was gefällt Ihnen am Galopprennsport in Deutschland?

Die Konkurrenzsituation hier, die mich reizt und die bessere Qualität der Rennen im Vergleich zu Tschechien.

10. Was würden Sie gerne ändern?

Dazu bin ich noch nicht lange genug hier, um die Situation des Rennsports hier beurteilen zu können und eine Meinung dazu abzugeben.

11. Welche Rolle spielt der Tierschutzgedanke für Sie?

Dies ist mir sehr wichtig, die Pferde nach ihren Fähigkeiten richtig zu beurteilen und diese in den Rennen nicht zu überfordern.

12. Wie sähe bei Ihnen eine Werbebotschaft pro Galopprennsport aus, die sich an Leute richtet, die keine Ahnung von der Sache haben?

Aufgrund der noch bestehenden Sprachbarriere, obwohl ich fleißig dabei bin die deutsche Sprache zu erlernen, fällt mir es schwer eine Werbebotschaft zu formulieren.

Aber die Leute aus meinem Umfeld, die mich beraten und die dabei erfahren, dass mein Beruf Jockey ist, sind schon sehr interessiert. Sie gehen deshalb auf die Rennbahn, um zu sehen, wie ich so abschneide – meine Steuerberaterin ist beispielsweise schon richtig Rennbahnfan geworden.



Mit fünf Jahren gelang *Salve Venezia*, Enkelin der Champion-Stute *Salve Regina*, der erhoffte Black Type-Treffer mit Filip Minarik im Sattel. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Hannover, 17. April

Großer Preis der VGH Versicherungen - Listenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Stuten., Distanz: 2000m

SALVE VENEZIA (2012), St., v. *Areion* - *Salve Aurora* v. *King's Best*, Zü. u. Bes.: Gestüt Höny-Hof, Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Jo.: Filip Minarik, GAG: 89,5 kg, 2. *Fosun* (*Soldier Hollow*), 3. *Son Macia* (*Soldier Hollow*), 4. *Golden Gazelle*, 5. *She's Gina*, 6. *La Dynamite*, 7. *Sarandia*, 8. *Wild Approach*

Si. 1¼-4½-1½-4¼-5-4-10

Zeit: 2:13,33

Boden:

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Drei- und vierjährig war **Salve Venezia** bei Andreas Löwe im Training, sie gewann vergangenes Jahr zwei Ausgleiche II, war verschiedentlich schon gut auf Black Type-Ebene unterwegs, den entscheidenden Sprung schaffte sie aber erst jetzt. Es hat sich also gelohnt, sie auch fünfjährig noch im Rennstall zu lassen.

Die **Areion**-Tochter ist Erstling der bei sechs Starts zweimal erfolgreichen **Salve Aurora**, die zudem Vierte in einem Listenrennen in Hannover war. Danach kam *Salve Sicilia* (*Soldier Hollow*), Siegerin in Frankreich, zweijährig ist der ebenfalls im Carvalho-Stall stehende *Salve Del Rio* (*Rio de la Plata*), ein Stutfohlen hat *Sea The Stars* als Vater. Sie ist einer der sieben Töchter der erstklassigen Rennstute **Salve Regina** (*Monsun*), Siegerin im Preis der Diana (Gr. I) und mehrfach auf Gr. I-Ebene Zweite. Sie ist Mutter von drei Black Type-Stuten und rechte Schwester der Cracks **Samum** und **Schiaparelli** aus der großen Familie der **Sacarina** (*Old Vic*). Drei von ihren Töchtern erzielten Black Type, die Beste war *Salve Germania* (*Peintre Celebre*), die das *Ballston Spa Handicap* (Gr. II) in Saratoga gewonnen

hat, Siegermutter in Japan ist. *Salve Hibernia* (*Hurricane Run*) und *Salve Estelle* (*Dansili*) waren listenplatziert.

www.turf-times.de



MITGLIEDER AUFGEPASST!

SCHIFF
AHOI
DÄMMERTÖRN

AUF DER ALSTER & DURCH DIE KANÄLE

FREITAG

30.6.

ABFAHRT 21 UHR AB
ANLEGER JUNGFERNSTIEG

(DIREKT BEIM U-/SBAHNHOF
JUNGFERNSTIEG – ENDE GEGEN
MITTERNACHT)

ANMELDUNG:

Besitzervereinigung für
Vollblutzucht & Rennen e.V.
info@besitzervereinigung.de
Tel.: 0221-740 97 59

PREIS

20 €

(NORMALPREIS 60 €)

INKL. SPEISEN & GETRÄNKE

100 % GEHEN AN DIE JOCKEYSCHULE

MAX. 60 PERSONEN!

Dreijährigen-Sieger

Bremen, 14. April

Gestüt Fährhof - Acatenango Derby Trial - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m

WALSINGHAM (2014), H., v. Campanologist - Winterkönigin v. Sternkönig, Zü.: Gestüt Röttgen, Bes.: Stall Lucky Owner, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Marc Lerner, GAG: 74 kg,

2. Promise of Peace (King Kamehameha), 3. Adler (Adlerflug), 4. Dictator, 5. Drakensberg

Si. 1¼-3½-4½-1¾

Zeit: 2:24,36

Boden: gut, stellenweise weich



BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2015

□ 12.000

Ein zumindest auf den ersten Blick etwas überraschender Sieg von **Walsingham**, doch konnte er bei seinem bisher einzigen Auftritt letztes Jahr durchaus gefallen, er war dabei in Köln vor Adler, den er wieder hinter sich lassen konnte. Allerdings wirkten die Erstplatzierten im Finish durchweg noch sehr grün, das dürfte bei den nächsten Starts dann schon ganz anders aussehen. Das Thema Derby stellt sich für den Sieger jedoch nicht, er wurde nie genannt, ist aber noch in mehreren Auktionsrennen startberechtigt.



Der Campanologist-Sohn Walsingham. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Bei der BBAG-Jährlingsauktion war er, damals noch unter dem Namen Wacholder, für 12.000 Euro ein sehr günstiger Kauf. Der Röttgener stammt aus dem ersten Jahrgang von **Campanologist**, dem man schon jetzt nachtrauern muss. Walsingham könnte der bisher beste Nachkomme ihrer Mutter sein, einer zweifachen Siegerin, die zuvor zwei weniger bedeutende Siegerinnen gebracht hat. Die zwei Jahre alte Wackere (Campanologist) steht bei Markus Klug, ein Jährlingshengst hat Reliable Man als Vater. Bei der BBAG-Herbstauktion 2016 ist **Winterkönigin** tragend von Soldier Hollow über die GTM GmbH an Lore Dickerhoff gegangen, Mitte Februar kam ein Hengstfohlen zur Welt. Die Familie hat sich in Röttgen, vor allem durch die Nachkommen von Wild Side (Sternkönig), aber auch anderswo als sehr erfolgreich erwiesen.

 www.turf-times.de

Nothing but the BEST!



PASTORIUS

Soldier Hollow - Princess Li (Monsun)

Champion 3jähriger 2012 in Deutschland und 3facher Gr.1-Sieger - klassischer Sieger und 2jährig Gruppe-Sieger

Sohn des Champion-Vererbers **SOLDIER HOLLOW**, einer der besten Söhne von Sire of Sires **IN THE WINGS**

Aus der Mutterlinie der **Champion Vererber LOMITAS** und **LAGUNAS**, sowie des Derby-Siegers **LAVIRCO**

Seine Mutter ist eine Tochter des **Champion Vererbers MONSUN**, Vater von **22 Gr.1 Siegern**, und Enkelin der **klassischen Siegerin PRINCESS NANA**

Der erste typvolle **PASTORIUS**-Jahrgang erzielte bei Arqana und der BBAG im Durchschnitt das **5fache der Decktaxe!**

Decktaxe: **6.500 €**

FÄHRHOF



Daniel Krüger · Mobil: 0162 733 2 339 · krueger@faehrfhof.de

Hoppegarten, 16. April
Preis von Birkenstein - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht gelaufen sind., Distanz: 1800m
MOLLY MOON (2014), St., v. Campanologist - Molly Filia v. Big Shuffle, Zü.: Stiftung Gestüt Fährhof, Bes.: Stall Ratisbona, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 69,5 kg,

2. Dawn Ruler (Tertullian), 3. The Unforgettable (Sinn-dar), 4. Pardels, 5. Nylon Speed, 6. Fair Friend, 7. Diamond Lyra • Si. ½-kK-2¼-3¼-8½-17

Zeit: 2:00,70

Boden: gut


BBAG

BBAG-Herbstauktion 2015

15.000

Hoppegarten, 16. April
Preis der Frühlingsboten - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2000m
GONDORA (2014), St., v. Soldier Hollow - Gondola v. Lando, Zü. u. Bes.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 74 kg,

2. Navaro Girl (Holy Roman Emperor), 3. Nacida (Wiener Walzer), 4. Bailarina, 5. Leierspielerin, 6. Brown Beauty, 7. Cartagena, 8. Eloge

Üb. 3¾-1¼-5½-4-12-10-30

Zeit: 2:14,50

Boden: gut


BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2015

Es könnte wieder einmal eine bessere Stute aus der Grimpola-Familie sein, diese **Gondora**, die schon beim Debut letzten Herbst in Hannover nur an besseren Hengsten scheiterte, sich jetzt auf der Heimatbahn die Qualifikation zum Diana-Trial holte. Bei der BBAG war sie im Sommer 2015 zu haben, wurde aber für gerade einmal 14.000 Euro zurückgekauft, im Nachhinein eine verpasste Chance.



Gondora empfiehlt sich für größere Aufgaben. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Die Mutter der **Soldier Hollow**-Stute stammt aus der Zucht von Uwe Stallmann, sie wurde für wenig Geld in Frankreich gekauft, lief dann noch dreimal, es sprang aber nur ein vierter Platz in Nancy heraus. Ihr Erstling Gondaro (Sholokhov) hat gewonnen, danach kamen, beginnend mit Gondora, vier Stuten von Soldier Hollow, die zwei Jahre alte Go Rose steht ebenfalls bei Roland Dzubasz. **Gondola** ist Schwester zu drei Siegern, Grandcamp (Platini) hat den Prix Noailles (Gr. II) gewonnen, Piana (Doyen) war Listensiegerin. Die Schwester der dritten Mutter Goldene Aue (Pentathlon) war die einflussreiche Grimpola (Windwurf).

www.turf-times.de

KLICK ZUM RENNTAG:
HOPPEGARTEN, 16.04.2017
 inkl. Ergebnissen, Fotos und Videos
 zu allen Rennen unter "Renndetails"

EIN FÄHRHOFER SIEGER
 Wieder erfolgreich zugeschlagen!

Größere Stutenrennen stehen im Moment nicht auf der Agenda von **Molly Moon**, die dieses vielleicht nicht ganz so aufregende Debutantenrennen sicher gewann, auch wenn sie im Finish noch sehr unreif wirkte, wie ein Rohr im Wind schwankte. Hier könnte es in Auktionsrennen weitergehen. Die Fährhoferin war ein günstiger Kauf in Iffezheim und kurz nach Walsingham ein weiterer Treffer für einen Nachkommen von **Campanologist** aus dessen erstem Jahrgang.



Trotz erheblicher Unreife kommt Molly Moon zu einem sicheren Erfolg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Die Mutter **Molly Filia** hat zweijährig gewonnen, sie schrammte dreijährig mehrfach nur knapp an Black Type vorbei, so als Vierte im Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III), auch in Listenrennen war sie zweimal Vierte. Mit einem Rating von 86kg ging sie in die Zucht. Molly Moon ist ihr Erstling, danach brachte sie für Otto Herminghaus zwei weitere Campanologist-Nachkommen. Die „Molly“-Familie hat im Gestüt Auenquelle eine Reihe von besseren Pferden, Molly Filia ist rechte Schwester der Gr.-Sieger Molly Max, Deckhengst in der Schweiz, und Molly Art, selbst schon Black Type-Vererberin.

www.turf-times.de

Köln, 17. April
Oster-Rennen der RheinEnergie - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1850m
MONREAL (2014), H., v. Peintre Celebre - Montezuma v. Monsun, Zü. u. Bes.: Stall Ullmann, Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Jo.: Marc Lerner, GAG: 76 kg,
2. Rosenpurpur (Pour Moi), 3. Dynamite Kid (Kentucky Dynamite), 4. Wildfasan, 5. Quibello, 6. Vermentino, 7. Jetstream • Si. 1-3-1¼-2¼-6½-2¼
Zeit: 1:57,49
Boden: gut


Stall Ullmanns Monreal startet unter Marc Lerner gut ins Jahr mit Blickrichtung Derby und verweist Rosenpurpur und Dynamite Kid auf die Plätze. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Ein Rennen mit einigen Pferden, mit denen man sicherlich höhere Ambitionen hat. Das gilt, zumindest was die Engagements angeht, auch für den Sieger **Monreal**, der leicht zum Zuge kam, in nahezu allen relevanten Derby-Trials laufen kann. Für das Derby selbst notiert er aktuell bei RaceBets zu einem Kurs von 15:1, was aber natürlich nur eine Momentaufnahme ist. Getätigt wurde eine Nennung für den Prix Greffulhe (Gr. II) am 8. Mai in Saint-Cloud. Er stammt aus dem vorletzten Jahrgang von Peintre Celebre (Nureyev), der inzwischen 23 Jahre alt ist, in Coolmore aber schon vor geraumer Zeit in Pension geschickt wurde. Er ist Vater von zahlreichen Klassepferden weltweit, Schlenderhan hat von ihm mit Dai Jin schon einen Derbysieger gezogen.

Monreal ist der zweite Nachkomme der nicht gelaufenen **Montezuma (Monsun)**, der Erstling ist Moonshiner (Adlerflug), Sieger im Prix de Lutece (Gr. III) und im swb Derby-Trial (LR), möglicherweise in diesem Jahr ein Pferd für die deutschen Grand Prix-Rennen. Monreals rechter Bruder Miro steht auch bei Jean-Pierre Carvalho, ein Jährlingshengst stammt von Wiener Walzer. Dass Montezuma dieses Jahr erneut zu Adlerflug gegangen ist, war logisch.

Sie ist rechte Schwester der Schwarzgold-Rennen (Gr. II)-Dritten **Meridia** sowie von fünf anderen Siegern. Die nächste Mutter **Montserrat** (Zilzal) hat vier Rennen gewonnen, sie ist zweite Mutter der Diana Trial (Gr. II)-Siegerin Meergörl (Adlerflug) sowie Schwester der listenplatzierten **Monbijou** (Dashing Blade), Mutter der Gr.-Siegerinnen **Meridiana** (Lomitas), selbst als Vererberin höchst erfolgreich, und **Monami** (Sholokhov).

Es handelt sich um eine der wenigen Linien, die in der DDR erfolgreich waren und sich auf hohem Level gehalten haben.

www.turf-times.de

Köln, 17. April
120 Jahre Kölner Renn-Verein von 1897 e.V - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1400m
AUFSTEIGER (2014), W., v. Meshaher - Moon Romance v. Nayef, Zü.: Cocheese Bloodstock Anstalt u. A. Tamagni, Bes.: Eckhard Sauren, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 86,5 kg,
2. Sky Full of Stars (Kendargent), 3. Westfalica (Arei-on), 4. Bocelli, 5. Aothea
Si. 1¼-1¾-9-K
Zeit: 1:26,49 • Boden: gut


Bei 50.000 Euro hatte **Aufsteiger** bei Arqana in Deauville im Oktober 2015 zunächst keinen Käufer gefunden, er ging später auf freihändiger Basis in jetzigen Besitz über. Schon im vergangenen Jahr hatte er sich mit achtbaren Ergebnissen in Frankreich vorgestellt, als dort prämiertes Pferd wird ihn der Weg wohl auch wieder öfter in das Nachbarland führen.



Erster Sieg für Aufsteiger unter Andrasch Starke. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Sein Vater Meshaher (Nureyev) steht im Haras du Petit Tellier in Frankreich, 3.000 Euro beträgt die aktuelle Decktaxe, er ist Vater einiger besserer Kurzstreckenpferde, er selbst war Gr. III-Sieger über 1200 Meter. Aufsteigers Schwester Moonee Valley (Aqlaam) war eine gute Rennstute bei Mario Hofer, sie hat drei Rennen gewonnen, darunter den Prix des Reservoirs (Gr. III). Ein Bruder ist Sieger, ein zwei Jahre alter Hengst hat Zafeen als Vater. Deren Mutter **Moon Romance** (Nayef) ist von **Cocheese Bloodstock** 2008 als Jährling bei Arqana für 24.000 Euro gekauft worden. Sie hat ein Rennen über 1400 Meter in Le Mans gewonnen. Sie ist Halbschwester der in den USA Gr. III-Dritten Dreams Come True (Zafonic), die nächste Mutter Moonlight Dreams (Caerleon) ist Halbschwester der Mutter der Gruppensieger **Titus Livius** (Machiavellian) und **Briseida** (Pivotal), der Mutter des einstigen „Winterfavoriten“ **Brisanto** (Dansili).

www.turf-times.de

KLICK ZUM RENTAG:

KÖLN, 17.04.2017

inkl. Ergebnissen, Fotos und Videos zu allen Rennen unter "Renndetails"



Zehnter Sieg beim 47. Start: Mit sieben Jahren war Seewolf (Tertullian) so gut wie nie zuvor. Der Ausgleich I-Sieg in Hannover bescherte dem Wallach ein bislang noch nie erreichtes Rating von 87kg. Besitzer und Züchter Thomas Gehrig freut sich mit Jockey Enki Ganbat. www.galoppfoto.de



Artistica kommt beim Jahresdebut zu einem ungefährdeten Sieg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

 <p>Gestüt Westerberg</p> <p>Traditio · Innovatio · Fortitudo</p> <p>GESTÜT WESTERBERG D-55218 Ingelheim</p>	<p>Aufgezogen auf dem Gestüt Westerberg</p>
	<p>SEEWOLF</p> <p>Wir gratulieren dem Züchter und Besitzer Th. Gehrig, dem Trainer S. Smrczek sowie dem Jockey B. Ganbat zu ihrem Erfolg.</p> <p>Peter Rodde +49 172 670 43 82 www.gestuet-westerberg.de</p>

Hannover, 17. April

Preis der VGH Vertretung Horst Freutel & Michael Maly GmbH, Bad Münder - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 1200m

ARTISTICA (2014), St., v. Areion - Artica v. Pentire, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Dominik Moser, Jo.: Oliver Wilson, GAG: 84 kg, 2. Barteaux (Tertullian), 3. Nantany (Piccolo), 4. Miss Manja
Üb. 5½-1-8½
Zeit: 1:18,71

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➤

Ein souveräner Jahreseinstand von **Artistica**, die zweijährig schon beim Debut gewinnen konnte, dann gute Dritte in einem Listenrennen wurde. Man wird mit ihr auf ganz kurzen Distanzen bleiben, sie hat ein Engagement für die Silberne Peitsche (Gr. III) beim Frühjahrsmeeting in Iffezheim bekommen.

Die **Areion**-Tochter stammt aus einer Familie, die schon einige Jahre in Brümmerhof beheimatet ist. Mitte der 90er Jahre wurde sie durch die von einer Besitzergemeinschaft um Günter Briel gezogene Astica (Surumu) angesiedelt, deren erster Nachkomme war dann gleich der Gr. II-Sieger und Derby-Zweite Acambaro (Goofalik), der als Deckhengst aufgestellt wurde. Weitere Nachkommen der Astica waren die Schwarzgold-Rennen (Gr. III)-Siegerin Addicted (Diktat), Gr. II-Vererberin in Japan, sowie der in England in hochdotierten Hürdenrennen erfolgreiche Auetaler (Niniski), in zweiter Generation hatte Astica die Gruppe-Sieger Abbadjinn (Big Shuffle), Abbashiva (Tiger Hill) und All Spirit (Platini).

Die Mutter **Artica** war Listensiegerin über 1400 Meter, ihr zwei Jahre alter Sohn **Airmax** (Maxios) ist über

die BBAG nach England in den Stall von Ralph Beckett verkauft worden. Er hat eine Nennung für das Epsom Derby (Gr. I) 2018. Ein Jährlingshengst stammt erneut von Maxios ab, ein Stutfohlen von Adlerflug.

www.turf-times.de

Hannover, 17. April

Preis der VGH Vertretung Siegfried Herz e.K., Emmerthal - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2200m

GAEA (2014), St., v. Holy Roman Emperor - Guantana v. Dynaformer, Zü. u. Bes.: Stall Ullmann Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Jo.: Filip Minarik, GAG: 75,5 kg, 2. Windjammer (Campanologist), 3. Atasha (Soldier Hollow), 4. Swinging Wienerin, 5. Lagoda, 6. Forever Adventure, 7. Eyra, 8. Tiffany
Si. 2½-½-3¼-½-1¼-9-6
Zeit: 2:33,80

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➤



Die blendend gezogene Gaea kommt beim Einstand zu einem souveränen Erfolg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Nahezu zeitgleich mit Monreal, der sich in Köln als möglicher Derbykandidat empfahl, gewann mit **Gaea** in Hannover eine Ullmann-Stute, die eventuell für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) in Betracht kommt. Für den Klassiker ist die Holy Roman Emperor bei RaceBets für 25:1 zu haben. Ihr Debut war zumindest versprechend.

Ihr Papier ist natürlich hervorragend. Die Mutter **Guantana** hat Listenrennen in Köln und Hamburg gewonnen, war Zweite im Walter J. Jacobs-Stutenpreis (Gr. III). Ihr Erstling Guardini (Dalakhani) war Gruppensie-

ger in drei Ländern, holte sich den Gerling-Preis (Gr. II), den Prix du Lys (Gr. III) und im australischen Randwick die Sharp Japan Racing Association Plate (Gr. III). Der zwei Jahre jüngere Guizot (Tertullian) hat auch gerade in Australien gewonnen, dazwischen lag die Listensiegerin Gouache (Shamardal). Das letzte Fohlen der Guantana ist der jetzt zwei Jahre alte Good Bye (Tertullian). Die Mutter ist Halbschwester der Gr. I-Sieger Guiliani (Tertullian) und Guignol (Cape Cross), es ist eine höchst erfolgreiche Familie.

www.turf-times.de

Hannover, 17. April

Preis der VGH Vertretung Gambir & Ammar OHG, Hannover - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

ANNA MAGNOLIA (2014), St., v. Makfi - Anna Simona v. Slip Anchor; Zü.: Larissa Kneip u.a., Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Dominik Moser, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 72,5 kg, 2. Be Sweet (Adlerflug), 3. Amora High Chaparral), 4. Be my Best, 5. Zega Ville, 6. Lopesan, 7. Bishapur, 8. Traumpartner, 9. Lil's Affair, 10. So Brave, 11. Filimon

Si. 1¼-2½-1½-5-1½-22-15-1-3½-25

Zeit: 1:46,70



Auf den ersten Blick ein vielleicht nicht ganz so aufregend besetztes Rennen mit einer allerdings sehr leichten Siegerin, die auch mit Engagements für tragende Stutenprüfungen ausgestattet ist, darunter auch der Henkel-Preis der Diana (Gr. I). Hier gilt es natürlich abzuwarten, wie es mit dem Stehvermögen von **Anna Magnolia** bestellt ist.

Sie kommt aus Frankreich, kostete bei Arqana im Oktober als Jährling 42.000 Euro. Ihr Vater **Makfi** (Dubawi) war ein Meiler, er hat die 2000 Guineas (Gr. I) und den Prix Jacques le Marois (Gr. I) gewonnen und vererbt



Der Frankreich-Import Anna Magnolia setzt sich gleich beim Debut durch. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

auch nicht unbedingt Stehvermögen. In Deutschland hat er u.a. den mehrfache Gr.-Sieger Noor Al Hawa auf der Bahn. Anna Magnolia ist damals natürlich in erster Linie wegen ihrer mütterlichen Abstammung gekauft worden. Ihre vom Gestüt Röttgen gezogene Mutter war in Fährhofer Farben Siegerin, sie wechselte mehrfach den Besitzer, hat bislang sechs Sieger gebracht, vor allem Willie the Whipper (Whipper), Listensieger und Zweiter im Criterium de Saint-Cloud (Gr. I). Ihre Tochter Santanna (Country Reel), eine zweifache Siegerin, ist vor Kurzem vom Gestüt Ebbesloh gekauft worden. Anna Simonas Bruder Aspectus (Spectrum) hat fünf Gruppe-Rennen gewonnen, es handelt sich natürlich um die weltweit erfolgreiche „A“-Familie aus Röttgen.

www.turf-times.de

KLICK ZUM RENTAG:
HANNOVER, 17.04.2017
 inkl. Ergebnissen, Fotos und Videos
 zu allen Rennen unter "Renndetails"

**DER SPEEDSTARKE
WELTKLASSE-MEILER
VON MONSUN**

MAXIOS

PRIX DU MOULIN DE LONGCHAMP, GR.1

2. OLYMPIC GLORY
Prix Jean-Luc Lagardere (Grand Criterium), Gr.1
 Queen Elizabeth II Stakes, Gr.1
 Prix de la Foret, Gr.1
 Luckinge Stakes, Gr.1

3. ANODIN
Prix Paul de Moussac, Gr.3
 2. Breeders' Cup Mile, Gr.1
 2. Jacques le Marois, Gr.1
 2. Prix d'Espahan, Gr.1

4. GALE FORCE TEN
Jersey Stakes, Gr.3
 2. Irish 2,000 Guineas, Gr.1

5. STYLE VENDOME
Poule d'Essai des Poulains, Gr.1
 Prix Djebel, Gr.3

6. FLOTILLA
Poule d'Essai des Pouliches, Gr.1
 Breeders' Cup Juvenile Fillies Turf, Gr.1

IRT
Your horse.
Our passion.

**The English Page
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

First trials for the classics

Despite the return of wintry weather, there was some very interesting racing over the Easter weekend, with some clear pointers tot he upcoming classics. Bremen started the roll rolling with its traditional Good Friday meeting, featuring the Acatenango Derby Trial, which is actually a race for maidens, but has produced two winners of the German Derby in the past decade. Ironically the race was won by a colt who has not been entered in the classic, Stall Lucky Owner's **Walsingham** (Campanologist), a 12,000 euros BBAG purchase. Walsingham clearly stays well and is probably quite useful, but he certainly got the run of the race here, with most of the candidates very green and running all over the place. It would be no surprise to see the placed horses, Qatar Racing's Japanese-bred **Promise of Peace** (King Kamehameha) and Stall Adlerhorst's **Adler** (Adlerflug) step up considerably on this form next time out.

On Easter Sunday the action moved to Hoppegarten, which stages two well-contested listed races for older horses. Unfortunately the ground was very soft and not ideal for several of the fancied horses, for example the Polish-trained clear favourite **Va Bank** (Archipenko), who could only finish fourth over ten furlongs. This should not however detract from the winner, Stall Fürstenhof's **Wild Chief** (Doyen), who scored by two long-looking lengths. Wild Chief is certainly smart enough on his day (he has twice finished fourth in French Group One events), but conditions were in his favour here and it should be remembered that he shows his best from in the spring and tends to go off the bolt in the summer.

The other listed race, over a mile and three-quarters, also had a Polish favourite, their last year's Derby winner **Caccini** (American Post), but he took the lead early in the straight, too early possibly, and was run out of it in the final stages by the outsider Darius Racing's **Kashmar** (Samum). Kashmar has a nice pedigree – she is an own-sister to German Derby winner Kamsin – but was the lowest-rated runner here. The handicapper has now raised her no less than 53 pounds for this success! The Hoppegarten fixture also had two races for three-year-olds on the card, which were both won by fillies trained locally by Roland Dzubasz and ridden by Kazakhstan-born jockey Bauyrzhan Murzabayev. **Molly Moon** (Campanologist), a 15,000 euros BBAG yearling, and **Gondora** (Soldier Hollow) both won in good style and look capable of holding their own in better company.

On Easter Monday there were good cards at both Cologne and Hanover. At the latter track, the listed race for fillies over ten furlongs was won by the improved **Sal-**

ve Venezia (Areion), who completed an across-the-card treble for trainer Jean-Pierre Carvalho. The high point of the day was however the ceremony honouring local hero **Iquitos** (Adlerflug) as German Horse of the Year for 2016. Iquitos won last year's Grosser Preis von Baden; he remains in training at the age of five and connections are planning to target the Prix de l'Arc de Triomphe. Carvalho had eaelier won the eleven furlongs race for three-year-old fillies with the Ullmann homebred Gaea (Holy Roman Emperor); she is from a top family and should be followed. The other three-year-old races were both won by fillies trained locally by Dominik Moser for Gestüt Brümmerhof: homebred Artistica (Areion) over six furlongs – which looks likely to be her best distance- and Anna Magnolia (Makfi), a 42,000 euros Arqana yearling, over a mile. Both won easily enough and should also be followed.

But the big race of the weekend was at Cologne – the Schwarzgold-Rennen, the best early season trial for the German 1,000 Guineas, and it produced what will probably turn out to be the best winner of the weekend in Australian Bloodstock's **Delectation** (Delegator). Trained in England last year by Bryan Smart she won both her starts, including a Group Three at Ayr, and was then transferred to Andreas Wöhler, who has done so well for these owners. She won here in really good style, quickening nicely through a gap at the furlong market to win by two lengths – but she was undoubtedly value for more. German bookmakers immediately made her favourite for the 1,000 Guineas at Düsseldorf on June 18th, but the trainer has other plans for her – the French 1,000 Guineas at Deauville and then possibly Royal Ascot. This was a good race and two others to be taken from it are runner-up Alicante (Lando), who finished strongly from the rear and clearly needs further, and Peace in Motion (Hat Trick), who dead-heated for third place after not getting much of a run. The other noteworthy winner at Cologne was the Ullmann homebred Monreal (Peintre Celebre) who won the three-year-old maiden in promising style. Runner-up here was Rosenpurpur (Pour Moi), whose dam won the German Oaks; he finished very strongly and should also be followed.



Gr. III-winner Langtang will make his first outing 2017 on sunday.
www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Main feature this weekend is the Dr. Busch-Memorial over the extended mile at Krefeld, the best trial for the German 2,000 Guineas (Mehl-Mülhens-Rennen), to be run at Cologne on May 21st. Two of the last three winners of this race have gone on to score at Cologne, and several of the likeliest candidates line up here, notably Andreas Wöhler's **Langtang** (Campanologist) and Markus Klug's Colomano (Cacique), Germany's two highest-rated juveniles last year. They will probably be the two favourites, but both trainers have other irons in the fire and we are especially interested in Klug's Dia Del Sol (Soldier Hollow), who looked very promising when winning the big sales race at last October's Baden-Baden meeting.

David Conolly-Smith

POST AUS PRAG

Rosa Tempomacher vorne

Es sind nicht immer nur Laien, die auf der Rennbahn nach Hinweisen auf den vermeintlichen Sieger suchen, ohne unbedingt in die Rennformen zu schauen. Auch der eine oder andere erfahrene Wetter lässt sich manchmal zu ganz bizarren Konstruktionen hinreisen. Letzte Woche würde eine solche „Geheimformel“ wie folgt lauten: ein Pferd mit Jockey in rosa Farben suchen, das Start-Ziel gehen wird. Am Osterwochenende wäre man damit in Tschechien und Slowakei gleich viermal erfolgreich und manchmal sogar auf Kosten der Favoriten.

In Bratislava ging das amtierende slowakische Pferd des Jahres **Medici** (Curlin) aus dem Stall MPL Racing als erste Wahl in den Großen April Preis (1800 m, 7000 Euro), kam aber unter Jirí Palík nicht über einen sechsten Platz hinaus. Um den Sieg kämpften mehr als 4 Längen vor dem Hengst zwei Außenseiter. Nach zwanzig Starts im tschechischen Training setzte sich endlich der 5-jährige Ideal Approach (Bushranger) aus dem Stall Lokotrans durch. Der einstige Winterfavorit in Spanien kam nach Tschechien über Frankreich zu Zdeno Koplík, war Vierter in den 2000 Guineas und Achter im Derby. Mit seinem offensiven Stil etablierte er sich zwar in der Meiler-Spitze der Region, zum Sieg hatte es aber bis letzten Sonntag nie gereicht.

Nach einer optimalen Tempoeinschätzung von Jockey Petr Foret kam aber der jetzige Schützling von Lubos Urbánek endlich zum Zuge. Um eine halbe Länge hinter ihm lief das Rennen seines Lebens der 6-jährige **Long Cross** (Cape Cross), früher Ausgleich II-Sieger für Andreas Wöhler, und der Platz drei ging an das vom Gestüt Fährhof gezogene einstige Pferd des Jahres **Legionar** (Lateral). Das Aushängeschild der Stall 5-Stars-Zucht in der Slowakei **Royal Gino** (It's Gino) war im knappen Einlauf fünfter und schlug noch Medici um 2 Längen.

Der zweite große tschechische Stall mit rosa Farben – Statek Blata Český Ráj des Fußballmanagers Josef Dufek – feierte einen Tag später sogar ein Hattrick, al-



Ideal Approach (Jockey im rosa Dress) gewinnt das Hauptereignis in Bratislava, links neben ihm Legionär. fotovolf.com - Václav Volf

lerdings in ungewohnter Kulisse und unter interessanten Umständen. Da sich am letzten Wochenende keine der tschechischen A-Bahnen geöffnet hatte, sponserte Dufek einen eigenen Renntag auf der Waldrennbahn Lysá an der Elbe. Es gelang ihm eine Liveübertragung im Fernsehen zu bekommen und da seine Stars noch keinen Aufbaustart in den Beinen hatten, schickte er auf die unweit von Prag liegende kleine Bahn zum diesjährigen Debüt auf Ausgleich II-Ebene sowohl den Gruppeplatzierten Tamarind Cove (Galileo), als auch den amtierenden slowakischen Derbysieger Timekeeper (Galileo). Aus Spanien wurde extra der zehnmalige Champion-Jockey Václav Janáček eingeflogen.

Das Projekt wurde mit Erfolg gekrönt, es kamen zahlreiche Zuschauer trotz des schlechten Wetters. Auf weichem Boden gingen die von Josef Vána trainierten Favoriten Start-Ziel und siegten in mehr oder weniger leichter Manier. Beide wurden in der Winterpause gelegt und Vána sieht vor allem im rechten Bruder von **Rip Van Winkle**, Timekeeper ein ausgesprochenes Springtalent. „Für Tamarind Cove werden wir aber noch geeignete Flachrennen suchen“, sagte Vána nach den Siegen.

Den Hattrick von Besitzer Dufek und Trainer Vána machte im Hauptrennen, einer mit 5.500 Euro dotierten Steeplechase über 3700 Meter, der rechte Bruder von Tamarind Cove, Sundara (Galileo) perfekt. Gegen gute Gegner, unter denen der im Gestüt Söhrenhof geborene **Mister Westminster** (Hurricane Run) oder der italienische Gd2 Sieger All About Cossio (Cossio) waren, zeigte er eine ganz besondere Demonstration von Klasse und siegte verhalten um eine Weile. Im Sattel war der amtierende Hindernischampion Jan Kratochvíl.

Deutsche Zuchtakzente gab es am vergangenen Sonntag in Budapest. Der Sieger des traditionellen Sprintrennens Káposztásmegyéri Díj (1400 m) Báthory wurde zwar von István Harakály gezogen, er ist aber ein Sohn des von Dr. Klaus Schulte gezogenen Prometheus (Dashing Blade), des zweiten im Ungarischen Derby 2008. Der in den Farben des Stalles Farády laufende Fünfjährige wurde von Stanislav Georgiev gesteuert. Im zweiten Hauptrennen des Tages, Igazgatósági Díj (2000 m) siegte der im Gestüt Helenenhof geborene und von Gábor Maronka trainierte **Laurentius** (Distant Music) unter Jan Verner.

Martin Cap, Prag

TURF INTERNATIONAL

Chantilly, 16. April

Prix de Fontainebleau - Gruppe III, 80000 €, 3j. Hengste, Distanz: 1600m

BRAMETOT (2014), H., v. Rajsaman - Morning Light v. Law Society, Bes. Gérard Augustin-Normand u. Elisabeth Vidal, Zü.: H. Cardemil, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Cristian Demuro

2. Stunning Spirit (Invincible Spirit), 3. Spotify (Redoute's Choice), 4. Markazi, 5. Xaarino, 6. Greyway, 7. Incampo • 2 1/2, K, 3, 2 1/2, 3/4, 3 1/2

Zeit: 1:35,18 • Boden: gut bis weich

► [Klick zum Video](#)

Sein Stall ist – siehe gesonderte Meldung – schwer von einem Virus getroffen, doch vermag es **Jean-Claude Rouget** immer noch, Gruppe-Sieger zu stellen. **Brametot** zeigte mit einem leichten Sieg beim Jahresdebut, dass mit ihm auf höchster Ebene zu rechnen ist. Vier Rennen hat er zweijährig bestritten, nach zwei Erfolgen in kleineren Prüfungen in Deauville war er dort Zweiter in einem Listenrennen und gewann zum Saisonfinale eine solche Prüfung in Bordeaux.



Rajsaman, Deckhengst im Haras de la Cauvinière, stellte seinen ersten Gruppe-Sieger. Foto: offiziell

Er ist aus dem ersten Jahrgang der erste Gruppe-Sieger seines Vaters **Rajsaman** (Linamix), ein sehr guter Meiler aus der **Aga Khan**-Zucht, Sieger u.a. im Prix Daniel Wildenstein (Gr. II) und im Prix de Muguet (Gr. II). Außerhalb von Frankreich wurde er bislang nicht unbedingt wahrgenommen, doch hat er stets sehr umfangreiche Bücher gedeckt. 2013 war er mit 184 Bedeckungen der am meisten beschäftigte Hengst Frankreichs, 146 waren es 2014, im darauffolgenden Jahr sogar 215 Stuten. Er steht zu einer Taxe von 8.000 Euro im **Haras de la Cauvinière**.

26.000 Euro hat Brametot, der jetzt in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) laufen soll, als Fohlen bei Arqana gekostet, über das **Haras du Logis** wurde er angeboten. Die Mutter **Morning Light** stammt aus **Isarland**, sie war bei wenigen Starts in den Farben des Stalles Nercee Siegerin. In der Zucht startete sie mit unterschiedlichem Erfolg in Isarland, mit **Mulan** (Mar-

ju) hatte sie jedoch ein überdurchschnittliches Pferd auf der Bahn, er war mehrfacher Sieger und Zweiter in einem Gr. III-Rennen in Norwegen. Morning Light, eine Schwester des großen **Monsun** (Königsstuhl), ist 2011 nach Frankreich gekommen, Brametot kam jedoch in Irland zur Welt.

► www.turf-times.de

Chantilly, 16. April

Prix de la Grotte - Gruppe III, 80000 €, 3j. Stuten, Distanz: 1600m

SENGA (2014), St., v. Blame - Beta Leo v. A. P. Indy, Bes. u. Zü.: Flaxman Stables, Tr.: Pascal Bary, Jo.: Stéphane Pasquier

2. La Sardane (Kingsalsa), 3. Lady Frankel (Frankel), 4. Toulifaut, 5. Body Sculpt, 6. Beauty of Love

1, 1/2, kH, 7, 2 1/2 • Zeit: 1:40,30

Boden: gut bis weich

► [Klick zum Video](#)

Ihr vierter Platz im Prix Marcel Boussac (Gr. I) zeigte vergangenen Oktober, dass **Senga** zur Spitze ihres Jahrgangs in Frankreich zu zählen ist. Dies unterstrich sie in diesem wichtigen Trial auf die „Poule“, wird dort natürlich auch antreten. Die von der **Niarchos-Familie** in den USA gezogene Dreijährige ist der bislang vierte Gr.-Sieger von **Blame** (Forestry), der für 25.000 Dollar auf der **Claiborne Farm** in Kentucky steht. Er hat sich in die Geschichtsbücher als einziger Bezwinger von **Zenyatta** (Street Cry) eingetragen. Die hochkarätige mütterliche Linie ist schon seit Jahrzehnten in der Niarchos-Zucht verankert. Die vierte Mutter **Coup de Folie** (Halo) lief bereits in den Familienfarben, sie hat vier Gr. I-Sieger gebracht und ist auch zweite Mutter von **Maxios** (Monsun). Sengas Mutter hat zweijährig gewonnen, sie hatte mit Bolting (War Front) bereits einen Listensieger auf der Bahn.

► www.turf-times.de

Chantilly, 16. April

Prix Noailles - Gruppe III, 80000 €, 3j., Distanz: 2100m

SOLEIL MARIN (2014), H., v. Kanedargent - Sousmarine v. Montjeu, Bes.: Godolphin, Zü.: Ecurie Peregrine, Tr.: André Fabre, Jo.: Mickael Barzalona

2. Akihiro (Deep Impact), 3. Normandy Eagle (New Approach), 4. Galipad, 5. Amazing, 6. Saldier, 7. Go Fast K, 1 1/2, 3/4, kK, kH, 1/2 • Zeit: 2:08,34

Boden: gut bis weich

Eine etwas überraschende Niederlage des klaren Favoriten **Akihiro** (Deep Impact), der erstmals nicht gewinnen konnte, im Finish einfach nicht an **Soleil Marin** vorbeikam. Der **Kendargent**-Sohn lief erstmals in den **Godolphin**-Farben, er lief zuvor in den Farben von **Elisabeth Fabre** und hat sich von Start zu Start verbessern können. Nach verhaltenem Beginn hatte er im letzten Jahr drei Rennen in Folge gewinnen können, holte sich dann ein Listenrennen im März in Maisons-Laffitte.

**FRANZÖSISCHE
BESITZERPRÄMIEN**

+64% für 2j, 3j & 4j

Für den Sieger: €40,000
Besitzerprämie: + €25,600

Total: 65,600

FRBC French Racing & Breeding Committee
www.frbc.fr



Er besitzt keine Nennung für den Prix du Jockey Club (Gr. I), allerdings ist er im Grand Prix de Paris (Gr. I) engagiert. Er ist rechter Bruder eines Siegers, die aus der **Wertheimer**-Zucht stammende Mutter hat dreijährig drei Rennen gewinnen können, sie ist Schwester des Gr. III-Dritten Investissement (Singspiel). Im weiteren Pedigree findet man die Namen mehrerer Deckhengste wie **Falco**, **Groom Dancer** und **Tagel**.

www.turf-times.de

Newmarket, 19. April

Earl of Sefton Stakes - Gruppe III, 71000 €, 4j. u. ält., Distanz: 1800m

STEEL OF MADRID (2013), H., v. *Lope de Vega* - *Bibury* v. *Royal Applause*, Bes.: *Michael Pescod*, Zü.: *Jeddah Bloodstock*, Tr.: *Richard Hannon*, Jo.: *Pat Dobbs*
2. *Folkswood* (*Exceed and Excel*), 3. *Spark Plug* (*Dylan Thomas*), 4. *Abdon*, 5. *Viren's Army*, 6. *Autocratic*, 7. *Bravery* • 1/2, 4, 3/4, 5, N, K
Zeit: 1:51,27

Boden: gut bis fest

Ein Listenrennen hatte Steel of Madrid letztes Jahr schon gewonnen, war auch gelegentlich in besseren Rennen nach vorne gelaufen, doch ein besserer Wurf war ihm bisher verwehrt gewesen. Das gelang ihm jetzt in diesem Gr. III-Rennen, in höherer Klasse soll es für ihn vorerst weitergehen. Für seinen Vater Lope de Vega (Shamardal), inzwischen zehn Jahre alt, war es Gruppe-Sieger Nummer 15. Er deckt inzwischen für stolze 50.000 Euro im irischen Rathbarry Stud. Die Mutter ist Halbschwester des Ascot Gold Cup (Gr. I)-Siegere Rite of Passage (Giant's Causeway) und von Gangster (Green Tune), Gr. III-Sieger über Hürden in Irland. Die Familie geht auf die große Renn- und Zuchtstute Dahlia (Vaguely Noble) zurück.

www.turf-times.de

Newmarket, 19. April

Nell Gwyn Stakes - Gruppe III, 71000 €, 3j. Stuten, Distanz: 1400m

DABAN (2014), St., v. *Acclamation* - *Malaspina* v. *Whipper*, Bes.: *Abdullah Saeed Al Naboodah*, Tr.: *John Gosden*, Jo.: *Lanfranco Dettori*

2. *Unforgettable Filly* (*Sepoy*), 3. *Poet's Vanity* (*Poet's Voice*), 4. *Pamplemousse*, 5. *Sea of Grace*, 6. *Kilmah*, 7. *Roly Poly*, 8. *Kazimiera*, 9. *Tallulah Rose*, 10. *Brave Anna*, 11. *Choumicha* • 3/4, 1 1/4, 1 3/4, 1/2, 1/2, 3/4, 1, 4, 2, 4 1/2

Zeit: 1:24,42

Boden: gut bis fest

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Daban bringt sich mit ihrem ersten Gruppe-Sieg für die 1000 Guineas ins Gespräch. Foto: Tattersalls

Ein einziges Rennen hatte Daban im vergangenen Jahr bestritten, auf der Allwetterbahn in Kempton hatte sie ein 1400-Meter-Rennen für sich entscheiden können. Bei ihrem ersten Versuch auf höherer Ebene wurde sie trotz der Gosden/Dettori-Kombination von den Wetttern allerdings vernachlässigt, es gab schon bewährtere Pferde im Feld, doch hat sich die Stute über Winter offensichtlich weiter verbessert und ist jetzt eine ernst zu nehmende Anwärterin auf die 1000 Guineas.

260.000gns. kostete sie vor knapp einem Jahr bei der Guineas Breeze Up Sale von Tattersalls, für eine Stute auf einer solche Auktion schon ein stolzer Preis. Sie war jetzt der 18. Gr.-Sieger für ihren Vater Acclamation (Royal Applause), der Cracks wie Dark Angel und Equiano im Gestüt hat. Die Meile kann für Nachkommen von ihm manchmal schon zu einem Problem werden, aber für Daban sollte sie kein Problem darstellen. Ihre platziert gelaufene Mutter hatte bereits den Gr. III-Sieger Thikriyaat (Azamour) auf der Bahn, sie ist Schwester der Gr.-Sieger Johnny Barnes (Acclamation) und Albisola (Montjeu), alles Vertreter der erfolgreichen Zucht von Gerry Oldham. Weitere prominente Vertreter der Familie sind die Brüder Ectot (Hurricane Run) und Most Improved (Lawman), beides Gr. I-Sieger.

www.turf-times.de

“like” us on
Facebook
<http://www.facebook.com/turftimes>



Newmarket, 20. April
Abernant Stakes - Gruppe III, 71000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1200m
BRANDO (2012), W., v. Pivotal - Argent du Bois v. Silver Hawk, Bes.: Angie Bailey, Zü.: Car Colston Hall Stud, Tr.: Kevin Ryan, Jo.: Tom Eaves

 2. *Ornate (Bahamian Bounty)*, 3. *Windfast (Exceed and Excel)*, 4. *Kassia*, 5. *Mayfair Lady*, 6. *Aeolus*

1, 2, 2 1/4, 1 3/4, 3/4

Zeit: 1:10,19

Boden: gut bis fest



Ein am Ende doch leichter Sieg des Favoriten **Brando**, der im vergangenen Jahr das Coral Charge (Gr. III) über 1200 Meter in Sandown gewonnen hatte, mit dem Ayr Gold Cup ebenfalls über diese Distanz dann eines der höchstdotierten Handicaps in Großbritannien an sich bringen konnte. Seine Karrierebestleistung bot er allerdings als Dritter in den Champion Sprint Stakes (Gr. I) in Ascot, womit er sich endgültig in der Spitze der Sprinter auf der Insel etablieren konnte. Er scheint über den Winter nichts verlernt zu haben.

Brando stammt aus einer Familie mit vielen hochklassigen Pferden. Er ist Bruder von Ticker Tape (Royal Applause), mehrfache Gr. I-Siegerin in den USA. Sant Elena, eine weitere Schwester ist Mutter des Champion-Zweijährigen **Reckless Abandon**. Zur Familie gehören ferner die Gr. I-Sieger und Deckhengste **Crowded House** und **Storm Cat**.


Newmarket, 20. April
Craven Stakes - Gruppe III, 71000 €, 3j., Distanz: 1600m
EMINENT (2014), H., v. Frankel - You'll Be Mine v. Kingmambo, Bes.: Sir Peter Vela, Tr.: Premier Bloodstock, Tr.: Martyn Meade, Jo.: Jim Crowley

 2. *Rivet (Fastnet Rock)*, 3. *Benbatl (Dubawi)*, 4. *Contrapposto*, 5. *Larchmont Lad*, 6. *War Decree*, 7. *Gulliver*

2 1/4, 2 1/4, N, 2 3/4, N, 13

Zeit: 1:10,43

Boden: gut bis fest



Sieben Gruppe-Sieger hat der große **Frankel** (Galileo) jetzt in seinem ersten Jahrgang, das ist ganz sicher

eine gute Quote, auch wenn er in diesem Jahrgang so rund einhundert Nachkommen hat, deren Mütter schon die Creme de la Creme der Branche waren. Gruppensieger Nummer sieben war **Eminent**, der als Jährling bei Tattersalls 150.000gns. kostete und somit gemessen an der Decktaxe des Ausnahmepferdes ein günstiger Kauf war. Zweijährig war er lange noch sehr rückständig, konnte aber dann doch im Oktober noch herausgebracht werden, er gewann ein 1600-Meter-Rennen in Newmarket. **Sir Peter Vela** aus Neuseeland hatte ihn kurz zuvor gekauft.

Seine Mutter war zweijährig Siegerin und Dritte in der Fillies' Mile (Gr. I), sie hatte bereits eine Siegerin von **Oasis Dream** auf der Bahn. Sie ist eine Halbschwester von **Diamondsandrubies** (Fastnet Rock), die vergangenes Jahr die Pretty Polly Stakes (Gr. I) gewonnen hat. Die nächste Mutter **Quarter Moon** (Sadler's Wells) war in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I) erfolgreich und jeweils Zweite in drei klassischen Rennen. Sie ist rechte Schwester der Irish 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin Yesterday, wie überhaupt das Pedigree viele bekannte Namen aufweist. So ist dort auch die „A“-Familie von **Kirsten Rausing's Lanwades Stud** zu finden.


IMPRESSUM

Herausgeber:
Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf
Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415
www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Erscheinung: wöchentlich
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:
Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:
Turf Times GbR, Tel.: +49(0)2119653414
www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

NEW

BLOODHORSE  WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk







THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND  WEATHERBYS

Looking for Classic winners...

BBAG-Kauf ISFAHAN
gewinnt das Deutsche Derby, Gr.1

1 - 2 für BBAG Pferde
BBAG-Kauf KNIFE EDGE siegt nach Kampf
vor dem BBAG-Angebot DEGAS
im Mehl-Mülhens-Rennen Gr. II



Frühjahrs-Auktion: 26. Mai 2017

Anmeldeschluss Nachtragskatalog: 17. Mai 2017

Jährlings-Auktion: 1. September 2017

Anmeldeschluss: 21. April 2017



www.bbag-sales.de

AUKTIONSNEWS

BBAG-Erfolge

Für 17.000 Euro hatte der Kölner Rechtsanwalt Gottfried Reims bei der BBAG-Jährlingsauktion 2015 den vom Haras du Petit Tellier angebotenen Looper (**Air Chief Marshal**) ersteigert. Am Dienstag gewann der Dreijährige im französischen Cholet ein 20.000-Euro-Rennen, sein zweiter Sieg in Folge beim erst vierten Start. Reims ist als Besitzer in diesem Jahr noch ungeschlagen, die ebenfalls drei Jahre alte Rebecca (**Myboycharlie**) hat bei zwei Starts in diesem Jahr Verkaufserfolge in Compiègne und Maisons-Laffitte gewonnen. Beide Pferde werden von Henri-Alex Pantall in Frankreich trainiert.

Im englischen Beverley war am Mittwoch schon der erste Vertreter der BBAG-Jährlingsauktion 2016 am Ablauf. Emilia James (Poet's Voice) war über Stauffenberg Bloodstock für 19.000 Euro an Trainer Mark Johnston gegangen, sie debütierte mit einem soliden zweiten Platz hinter einem zuvor bereits gelaufenen Altersgefährten.

Fulminante Craven Sale

Die Saison der Breeze Up-Auktionen in Europa, die bereits in der vergangene Woche in Doncaster positiv begann, wurde Mitte der Woche in Newmarket bei Tattersalls mehr als erfolgreich weitergeführt. Der Hunger auf versprechende Zweijährige war an den beiden Tagen der Craven Breeze Up Sale ungebrochen, auch wenn am oberen Ende des Marktes bestens bekannte Namen auf den Käuferzetteln auftauchten.

Von den 128 angebotenen Zweijährigen wurden 98 für 14,1 Millionen gns. verkauft, der Schnitt pro Zuschlag betrug erstaunliche 144.082 gns. (ca. €180.000), was ein Plus von dreißig Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutete. Es war damit die beste Breeze Up-Auktion überhaupt bei Tattersalls und auch in Europa – Versteigerungen dieser Art gibt es jetzt seit vierzig Jahren.



Der Scat Daddy-Salestopper beim Breezing. Foto: Tattersalls

Der Höchstpreis von 675.000 gns. war erst kurz vor Toresschluss am Mittwochabend fällig, als ein Sohn des vor einiger Zeit eingegangenen **Scat Daddy** (Johannesburg) in den Ring kam. Der Bruder des Gr. III-Siegers Great White Eagle (Elusive Quality), der an gleicher Stelle 2013 sogar 780.000 gns. gekostet hatte, ging an Scheich Fahad Al Thani, wird in Newmarket ins Training kommen. Anbieter Jim McCartan hatte den jungen Hengst im September in Keeneland für 67.000 gns. gekauft.

Am ersten Tag war es Godolphin, das bei dem Kauf eines Hengstes aus dem ersten Jahrgang von **Intelio** (Johannesburg) Präsenz zeigte. John Ferguson bekam bei 575.000 gns. den Zuschlag. Schon im vergangenen Jahr waren Nachkommen des Siegers im Prix du Jockey Club (Gr. I) sehr gefragt, dieser Hengst kann auch mütterlich ein ausgezeichnetes Papier aufweisen, ist Halbbruder zu zwei Black Type-Siegern.



Dieser Siyouni-Sohn erlöste 400.000 gns. Foto: Tattersalls

Ein **Siyouni**-Sohn aus einer Shirocco-Mutter mit einem auf den ersten Blick eher unauffälligen Pedigree brachte am Mittwoch 400.000 gns. Seine zweite Mutter ist Halbschwester des Gr. I-Siegers Tin Horse, er wurde als Jährling bei Arqana gekauft und wird eine Box bei Trainer Kevin Ryan beziehen. Shadwell war in Person von Racing Manager Angus Gold auch nicht untätig. 390.000 gns. zahlte er für einen in den USA gezogenen Sohn von Point of Entry (Dynaformer) aus einer Shadwell bestens bekannten Linie. Denn in den Farben von Scheich Hamdan Al Maktoum hatte der Bruder Taareef (Kitten's Joy) vergangenes Jahr den Prix Daniel Wildenstein (Gr. II) und den Prix Daphnis (Gr. III) gewonnen.

Mit vier Zuschlägen für etwas mehr als eine Million Guineas war Shadwell einer der eifrigsten Käufer, John Ferguson bekam dreimal den Zuschlag, genauso oft wie David Redvers für Al Shaqab. Anzumerken ist sicherlich auch, dass der Hong Kong Jockey Club, eigentlich mehr auf Jährlingsauktionen unterwegs, drei Pferde erwarb. Sein Beauftragter Mark Richards war schon letzte Woche in Doncaster als Käufer aufgetreten.

Sehr engagiert war wie schon bei ähnlichen Auktionen in den USA die Agentin Kerri Radcliffe, Ehefrau von Trainer Jeremy Noseda. Sie ersteigerte für insgesamt 950.000gns. drei Pferde im Auftrag von Phoenix Thoroughbreds, einem in Luxemburg ansässigen Unternehmen.

Eine Stute von **Lethal Force** (Dark Angel) aus einer Pivotal-Tochter ging für 50.000gns. am Tuite Racing. Sie war bei der BBAG-Jährlingsauktion über ihr Aufzuchtgestüt Röttgen für 26.000 an den Agenten Jeremy Brummitt gegangen.

In Newmarket geht es schon am 4./5. Mai mit der Guineas Breeze Up Sale und einer Session von Pferden im Training weiter. Ein Video vom zweiten Tag der Auktion sehen Sie hier:

► [Klick zum Video](#)

VERMISCHTES

Die zweite Karriere

Für Jockeys, die nach ihrer reiterlichen Karriere einen Job in den Medien anstreben, gibt es in England jetzt einen zehnwöchigen Schulungskurs. Er wird von September bis November durchgeführt, Veranstalter sind die Racecourse Media Group (RMG) und das Jockeys Employment Training Scheme.

Harte Strafen

Der Blick in das Strafenregister auf den letzten Seiten des Wochenrennkaltenders zeigt, dass die Rennleitungen derzeit rigoros bei zu häufigem Einsatz der Peitsche vorgehen. So kassierten am vergangenen Wochenende Stephen Hellyn, Bauyrzhan Murzabayev (nach seinem Listensieg auf Kashmar) und Concetto Santangelo jeweils unterschiedlich terminierte zweiwöchige Lizenzentzüge. Eduardo Pedroza hatte es eine Woche zuvor in Düsseldorf (Ritt auf Lagoas) erwischt, er ist von diesem Sonntag an bis einschließlich 6. Mai gesperrt.

RENNSPORTINDUSTRIE

Weiter bergab in Italien

Am Samstag wurden die Rennen in Mailand nach der dritten Prüfung des Tages wegen eines Streiks der Rennbahnangestellten abgesagt. Auch am Sonntag wurden nur drei Rennen abgehalten. Inzwischen sind sechs Rennen das Maximum pro Veranstaltung, die Aktiven in Mailand haben eingewilligt, dass der Mindestrennpreis für den Sieger bei 2.125 Euro liegt. Auf anderen Bahnen wird durchgängig nur die Hälfte gezahlt – wenn das Geld denn überhaupt kommt.



RELIABLE MAN

... stellt mit der ersten Siegerin
BELLE DU NORD
 auch das erste Gr.1-Pferd!

Siegerin in Trentham/Neuseeland über 1200 m (18. März)

Zweite in Manawatu Sires Produce Stakes, **Gr.1** (1. April)



Kontakt: Frank Dorff Tel.: 0 221 - 98 61 - 300 · www.gestuet-roettgen.de



PFERDE

Pause für Wuheida

Wegen einer Stressfraktur im rechten Hinterbein fällt Godolphins drei Jahre alte Stute **Wuheida** (Dubawi) in den kommenden Monaten aus. Bei zwei Starts ist sie noch ungeschlagen, vergangenen Oktober hatte sie in Chantilly den Prix Marcel Boussac (Gr. I) gewonnen. Sie stand bislang zu Kursen um die 10:1 für die 1000 Guineas (Gr. I) und die Oaks (Gr. I), doch wird laut Trainer Charlie Appleby mit ihr frühestens in der zweiten Jahreshälfte zu rechnen sein.

Geldregen an Karfreitag



Convey holt sich unter Ryan Moore das Easter Classic in Lingfield.
Foto: offiziell

Rund eine Million Pfund wurden Karfreitag in den sieben Rennen des Tages im englischen Lingfield ausgeschüttet, womit es sich um die am höchsten dotierte Karte in Europa auf einer Allwetterbahn handelt. Das Auftaktrennen war ein Auszubildenden vorbehaltenes Handicap, es folgten fünf Altersgewichtssrennen mit einer Dotierung von jeweils 93.375 Pfund, am Ende dann um Finale ein weiteres Altersgewichtssrennen, das Easter Classic, in dem es nach 2000 Metern 124.500 Pfund zu gewinnen gab.

Letztere Prüfung ging an den fünf Jahre alten Wallach **Convey** (Dansili) aus dem Stall von Sir Michael Stoute, er hatte in den Farben von Robert Ng an gleicher Stelle vor einigen Wochen bereits das Winter Derby (Gr. III) gewonnen. Ryan Moore ritt auf dem Favoriten einen leichten Sieg gegen Absolute Blast (Kodiac) und den aus Frankreich angereisten Allez Henri (Footstepsinthesand) heraus. Für Convey könnte eine Reise zur Champions Mile (Gr. I) am 7. Mai nach Hong Kong anstehen.

Elle Danzig eingegangen



Aus dem Archiv: Elle Danzig nach ihrem Sieg im Preis der Einheit in Hoppegarten mit Bruno Schütz. www.galoppfoto.de

Ihre Rennkarriere wird auch mit einer der spektakulärsten Fehleinschätzungen in einem großen deutschen Rennen verbunden sein: Am 2. August 1998 erklärte der Zielrichter nach dem Grossen Dallmayr-Preis (Gr. I) in München zunächst **Artan** (Be My Native) zum Sieger. Trainer Martin Rölke nahm bereits die Glückwünsche entgegen, doch dann wurde das Zielfoto nochmals genauer in Augenschein genommen, es stellte sich heraus, dass doch **Elle Danzig** (Roi Danzig), damals geritten von Stanley Chin, gewonnen hatte. Es war einer der wichtigsten Siege in der Rennlaufbahn der Wittekindshoferin, die auch in der Zucht Großes leistete und somit in jeder Beziehung eine der besten deutschen Stuten der jüngeren Vergangenheit war. Vergangene Woche ist sie mit 22 Jahren in ihrem Heimatgestüt eingegangen, kurz nach der Geburt eines von Maxios stammenden Stutfohlens, das gerettet werden konnte.

Zwölf Rennen hat sie für Trainer Andreas Schütz dreibis fünfjährig gewonnen, darunter neben dem erwähnten Dallmayr-Preis zweimal den Premio Roma (Gr. I), den damals als Gr. II-Rennen gelaufenen Preis der Diana, den Idee Hansa-Preis (Gr. II), den Euro Cup (Gr. II), die German 1000 Guineas (Gr. II) sowie vier Gr. III-Rennen. Sie war der wohl beste Nachkomme von **Roi Danzig** (Danzig), der 1999 ein Jahr im Union-Gestüt stand, dort aber keine großen Spuren hinterließ. In jedem Fall gehörte sie zu den besten deutschen Rennstuten der Nachkriegszeit.

Von 2002 bis 2017 brachte Elle Danzig stolze 15 Fohlen, nur einmal blieb sie güst. Sieben ihrer Nachkommen haben bisher Black Type holen können, **Elle Shadow** (Shamadal) gewann drei Gr.-Rennen, **Elle Gala** (Galileo) und **El Comodin** (Monsun) waren Listensieger, Letzterer wurde in Frankreich als Deckhengst aufgestellt. In zweiter Generation ist sie Mutter des Gr. II-Siegers Balios (Shamardal). Der zwei Jahre alte El Footstep (Footstepsinthesand) wird von Mario Hofer für Eckhard Sauren trainiert, im Jährlingsalter ist eine Maxios-Stute.

Erfolgreiches Comeback von Lady Aurelia

Lady Aurelia (Scat Daddy), im vergangenen Jahr bei einer Europatour aufsehenerregende Siegerin im Prix Morny (Gr. I) und in den Queen Mary Stakes (Gr. II), hat sich nach einer Winterpause in Keeneland/USA erfolgreich zurückgemeldet. Die drei Jahre alte Stute aus dem Stall von Trainer Wesley Ward gewann die mit 100.000 Dollar dotierten Giant Causeway Stakes (LR) über 1100 Meter. John Velazquez steuerte sie zu einem leichten Sieg gegen Nobody's Fault (Blame) und Ruby Notion (Great Notion).



Klare Sache für Lady Aurelia beim ersten Jahresstart. Foto: Keeneland

Lady Aurelia hat bei jetzt fünf Starts erst eine Niederlage hinnehmen müssen, in den Cheveley Park Stakes (Gr. I) vergangenen Herbst in Newmarket war sie Dritte. Ihr Weg wird sie dieses Jahr wieder nach Royal Ascot führen, sie soll in den King's Stand Stakes (Gr. I) über 1200 Meter laufen, aber auch der Commonwealth Cup (Gr. I) kommt in Betracht. Langfristiges Ziel ist der Breeders' Cup Turf Sprint (Gr. I) in Del Mar.

Finaler Test für Churchill Downs

Das Arkansas Derby (Gr. I) in Oaklawn Park, eines der finalen Trials für das Kentucky Derby (Gr. I) in gut zwei Wochen, war in der Vergangenheit häufig der letzte Test für spätere klassische Meriten. In diesem Jahr hieß der Sieger des mit einer Million Dollar dotierten Rennens Classic Empire (Pioneer of the Nile). Der favorisierte Hengst aus dem Stall von Trainer Mark Casse gewann nach 1800 Metern unter Jules Leparoux mit einer halben Länge Vorsprung auf Conquest Mo Money (Uncle Mo) und Lookin At Lee (Lookin At Lucky). Es war beim siebten Start der fünfte Sieg für Classic Empire, der zweijährig den Breeders' Cup Juvenile (Gr. I) und die Futurity Stakes (Gr. I) gewinnen konnte, beim Jahresdebut in den Holy Bull Stakes (Gr. II) im Februar nur Dritter wurde. Danach hatte er ein paar gesundheitliche Probleme, die scheinen ausgestanden, so dass er

für das Kentucky Derby wieder dem engeren Favoritenkreis zuzurechnen ist.

► [Klick zum Video](#)

Our Duke gegen 13mal Gigginstown



Our Duke gewinnt das Irish Grand National. Foto: ITM

28 Pferde liefen am Ostermontag im Irish Grand National, dem mit 270.000 Euro für den Sieger dotierten wertvollsten Hindernisrennen Irlands in Fairyhouse. Gewonnen wurde es nach 5800 Metern von Our Duke (Oscar), der für Trainerin Jessica Harington und Jockey Robbie Power eine große Saison krönte, denn das Paar war schon für den Sieg von Sizing John im Cheltenham Gold Cup verantwortlich.

Our Duke, ein sieben Jahre alter Wallach, verwies als 9:2-Favorit Bless the Wings (Winged Love) und Abolitionist (Flemensfirth) auf die Plätze. Bemerkenswert war das Rennen insofern, dass nahezu der Hälfte der Starter, nämlich 13, im Besitz des Gigginstown Studs von Ryanair-Boss Michael O'Leary waren. Der Beste, nämlich Thunder and Roses (Presenting), wurde Vierter.

König Shuffle-Sohn gewinnt „President“

Zu einer Decktaxe von 1.000 Euro steht **König Shuffle** (Big Shuffle), inzwischen auch schon 21 Jahre alt, im Haras de Saint Roch in Frankreich. Wenn seine Nachkommen gewinnen, dann, ungewöhnlich genug für einen mehrfachen Gr.-Sieger über Fliegerdistanzen, über Hindernisse. Am Ostermontag gewann sein fünf Jahre alte Sohn Via Dolorosa den Prix du President de la Republique (Gr. III) über 4700 Meter der Jagdbahn. Es ist das wichtigste Handicap des französischen Hindernissports, 225.000 Euro beträgt die Dotierung. Für den erst 18 Jahre alten Jockey Olivier d'Andignes, einen erst gerade in den Professionalismus gewechselten Amateur, war es der bisher größte Erfolg seiner Laufbahn.

Die Zahl der Nachkommen des vom Gestüt Elsetal gezogenen König Shuffle, der bei 74 Starts zwölf Rennen gewinnen konnte, ist insgesamt jedoch übersichtlich und gerade in den letzten Jahren zurückgegangen.

Tepin beendet ihre Laufbahn

Die sechs Jahre alte US-Stute **Tepin** (Bernstein), vergangenen Juni imponierende Siegerin in den Queen Anne Stakes (Gr. I) während Royal Ascot, hat ihre Karriere beendet. Bei 23 Starts hat sie für Besitzer Robert Masterson und Trainer Mark Casse 13 Rennen gewonnen, sechs davon auf Gr. I-Ebene. Ihren letzten Start absolvierte sie in der Breeders' Cup Mile (Gr. I), in der sie Zweite wurde. Verdient hat sie rund 4,4 Millionen Dollar.

STALLIONNEWS

Erster Sieger für Dabirsim

Dabirsim (Hat Trick) hat seinen erste Sieger gestellt. Der ehemalige Champion-Zweijährige, der zwei Jahre im Gestüt Karlshofs stand, jetzt im Haras de Grandcamp aufgestellt ist, ist Vater der zwei Jahre alten All This Time, die am Ostermontag im französischen Le Lion-d'Angers ein 1100-Meter-Rennen gewinnen konnte. Didier Guillemin zeichnet als Trainer, Besitzer und Züchter ist der Écurie Normandie Pur Sang, dahinter verbirgt sich Dabirsims Besitzer Simon Springer. All This Time stammt aus der Tertullian-Tochter Amazing Bounty.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf
Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415
www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Erscheinung: wöchentlich
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:
Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:
Turf Times GbR, Tel.: +49(0)2119653414
www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

NACHRUUF

Hansjörg Eisele verstorben



Hansjörg Eisele. www.galoppfoto.de

Auf der Rennbahn war er schon lange nicht mehr gewesen, auch nicht auf den Auktionen, viele Jahre sein wichtigster Arbeitsplatz. Jetzt kam die Nachricht, dass Hansjörg Eisele, in vielen Funktionen im Galopprensport tätig, im Alter von 84 Jahren in Köln verstorben ist. In erster Linie war er als Agent tätig, zunächst als Repräsentant der BBA, später dann auf eigene Rechnung mit der BBA Germany. Der Stiefsohn des Trainers Karl Keller hatte beste

Kontakte ins englischsprachige Ausland, nutzte diese für seine zahlreichen Kunden. Viele spätere Klassepferde wurden von ihm gekauft, Anfang der 90er Jahre war er auch als Veranstalter von Auktionen in Hoppegarten aktiv. Sein Sohn Dirk ist als Agent in seine Fußstapfen getreten. Die Beisetzung von Hansjörg Eisele hat in aller Stille stattgefunden.

PERSONEN

Virus im Rouget-Stall

Der Stall von Frankreichs Championtrainer **Jean-Claude Rouget** ist von einem schweren Virus betroffen. Bei 57 Pferden in einem Stallkomplex, in dem auch die Gr. I-Sieger Zelzal (Sea The Stars) und Almanzor (Wootton Bassett) stehen, ist ein Herpes-Virus festgestellt worden, zwei Hengste sind sogar schon eingegangen. Der Virus ist allerdings nur bei den Pferden in diesem Komplex ausgebrochen, am Sonntag stellte der Stall mit Brametot (Rajsaman) den Sieger im Prix de Fontainebleau (Gr. III). Am Dienstag blieb die klassische Hoffnung La Cochere (Le Havre) als 15:10-Favoritin in einem 1600-Meter-Rennen allerdings deutlich unter den Erwartungen.



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>



Ein ganz spezielles Osterei: Am Ostermontag, dem Tag der Präsentation von Iquitos zum Galopper des Jahres, wurde im Gestüt Jettenhausen seine Wiener Walzer-Schwester (aus der Irika) geboren. Wenn das mal kein gutes Omen ist! Foto: privat

FOHLENGEBURTEN

Doppelpack und Freud' und Leid des Züchters

Bedingt durch die österlichen Technik-Probleme bei unserem Provider gibt es diese Woche nun die doppelte Dosis Fohleugeburten. Traurige Kunde kommt vom Gestüt Wittekindshof, wo die großartige Rennstute und elffache Gruppensiegerin **Elle Danzig** wenige Stunden nach der Geburt ihres 15. Fohlens verstarb. Glücklicherweise geht es ihrem **Stutfohlen von Maxios** gut, es wird nun von einer Amme aufgezogen und könnte einmal das Erbe ihrer Mutter antreten.

Passend am Ostermontag, dem Tag der Inthronisation des großen Bruders **Iquitos** zum Galopper des Jahres, fohte **Irika** im Gestüt Jettenhausen eine **Schwester zu Iquitos** (siehe Foto) von Wiener Walzer.

Jeder Züchter kennt und fürchtet den „Turfteufel“ der bevorzugt immer die Besten zu sich holt - so geschehen



Startschwierigkeiten überwunden: Nach einem etwas holprigen Start ins Pferdeleben entwickelte sich Freytag (Santiago - Freya v. Areion) nun rasant. Mutter und Fohlen sind wohlauf und zufrieden, ganz zur Freude der Züchter Christian Bodenstedt u.a. Foto: privat im vergangenen Jahr mit den beiden höchst hoffnungsvollen Hengsten **Navarra King** und **Swinging Duke**. Umso erfreulicher ist es, dass nun das Gestüt Ammerland **einen Vollbruder** zu Navarra King (a.d. **Navarra Queen**) vermelden kann und im Gestüt Wittekindshof ein **Dylan Thomas-Bruder** zu Swinging Duke (a.d. **Saldenschwinge**) geboren wurde.

Weiterhin finden sich in unserer langen Fohlenliste die Gr.I-platzierte **Red Lips** mit ihrem ersten **Fohlen von Gleneagles** für den Stall Parthenaue und die Gr.II-Siegerin **Boccassini** mit einem **Hengstfohlen von Sea The Stars** für das Gestüt Westerberg.

Wir sammeln auch in diesem Jahr wieder die neuen Hoffnungsträger in unserer Datenbank und freuen uns über Meldungen unter [▶▶ info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de) oder bei Facebook: [▶▶ Klick!](#)

Gerne mit Foto (wenn privat und ohne Rechte), in jedem Fall aber mit allen Angaben zu Geburtsdatum, Geschlecht, Farbe, Vater, Mutter, Züchter und gerne auch mit Standort. Die Fohlen des vergangenen Jahres, die ja alle per 1. Januar Geburtstag hatten, finden Sie nunmehr in unserer Jährlliste: [▶▶ Klick!](#)

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Züchter
03.02.	b.	St.	Thewayouare	Wild Blossom	N. N.	Gestüt Römerhof
04.02.	F.	St.	Amaron	Amazone	N. N. (IRE)	Dr. Klaus Schulte
10.02.	b.	H.	Tai Chi	Nantana	Nanscholino	Heiko Johanpeter
14.02.	b.	H.	Tai Chi	Royal Farah	N. N.	Susanne Schwinn
17.02.	b.	H.	Maxios	Sonka	N. N. (SWE)	Katarina Jacobson
02.03.	Sch.	St.	Reliable Man	Weltklasse	Weissena (AUT)	Gestüt Celtic Hill (AUT)
09.03.	db.	H.	Soldier Hollow	Donna Philippa	N. N.	Gestüt Weserhof
11.03.	b.	H.	Tai Chi	Evening Danzig	N. N.	Gestüt Weserhof
13.03.	F.	H.	Lord of England	Guenea	Gracian	Dr. Christoph Berglar

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Züchter
19.03.	F.	H.	Nutan	Anna Bellamy	N. N.	Claus Thomas
21.03.	db.	H.	Jukebox Jury	Al Qahira	N. N.	Stall Oberlausitz
21.03.	R.	H.	Santiago	Freya	Freytag (Foto)	Christian Bodenstedt u. a.
21.03.	b.	St.	Iffraaj	Guangzhou	N. N.	Gestüt Ohlerweiherhof
21.03.	b.	H.	Amaron	Tintagel	N. N.	Gestüt Ohlerweiherhof
27.03.	b.	H.	Samum	Big Laguna	N. N.	Stall Oberlausitz
29.03.	b.	St.	Poseidon Adventure	Alte Klasse	N. N.	Gestüt Hofgut Heymann
29.03.	F.	H.	Dylan Thomas	Saldenschwinge	N. N.	Gestüt Wittekindshof
30.03.	b.	H.	Kamsin	Dora Bella	N. N.	Hubert Jacob
30.03.	F.	St.	Power	Edmee	Eternity (Foto)	Gestüt Paschberg
31.03.	b.	St.	Amaron	The Beauty	N. N.	Sandra Hallstein
01.04.	b.	H.	Thewayyouare	La Donosa	N. N.	Gestüt Aesculap
01.04.	b.	St.	Pastorius	Tech Engine	N. N.	Gestüt Wittekindshof
01.04.	b.	St.	Reliable Man	Walnut Hill	Wissam	Stall Parthenaue
01.04.	b.	St.	Maxios	Sugar Baby Love	N. N.	Gestüt Brümmerhof
03.04.	F.	H.	Durban Thunder	Douce Noroit	N. N.	Wolfgang Imhüle
03.04.	b.	St.	Lope de Vega	Kigali	N. N.	Gestüt Brümmerhof
05.04.	F.	St.	Adlerflug	Alcobaca	N. N. (HUN)	Bence Takacs
05.04.	db.	St.	Soldier Hollow	Gondola	N. N.	Gestüt Auenquelle
06.04.	F.	H.	Dawn Approach	An angel	N. N.	Gestüt Ohlerweiherhof
06.04.	b.	H.	Holy Roman Emperor	Casanga	N. N.	Gestüt Fährhof
06.04.	b.	St.	Boreal	Mesa Verde	N. N.	Nicole Mottershead
06.04.	b.	St.	Arrigo	New Fortuna	N. N.	Galoppklub Lips 92
06.04.	b.	St.	Soldier Hollow	Russian Samba	Russian Souffle	Gestüt Idee
06.04.	db.	St.	Pomellato	Servenya	N. N.	Harald Gritscher
07.04.	b.	St.	Soldier Hollow	Icici	N. N.	Gestüt Auenquelle
07.04.	b.	H.	Equiano	Slight Advantage	N. N.	Gestüt Fährhof
07.04.	F.	St.	Nutan	Warrior Czarina	N. N.	Stall Scher
07.04.	F.	H.	Gleneagles	Norwegian Pride	N. N.	Gestüt Brümmerhof
08.04.	db.	St.	Maxios	Alaska Spruce	N. N.	Daniel Delius
08.04.	F.	St.	Adlerflug	Astilbe	N. N.	Anahita Stables
08.04.	db.	St.	Dabirsim	Identity	N. N.	Gestüt Karlshof



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
 cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland



Heute noch schwarz: Noch in fast lackschwarz präsentiert sich diese feine Jukebox Jury-Tochter der Wave Goodbye. Die Eventualquote auf einen Farbwechsel bei Schimmeln als Eltern und Muttervater dürfte allerdings ziemlich niedrig ausfallen. Foto: privat



Beine ohne Ende: Wie ein Model auf einem grünen Laufsteg präsentiert sich hier Eternity. Die Power-Tochter der Edmee (v. Green Tune) wurde vom Gestüt Paschberg gezogen und ist ein sehr agiles, gut entwickeltes Fohlen. Foto privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Züchter
08.04.	F.	St.	Jukebox Jury	Margarita	N. N.	Dr. Klaus Schulte
08.04.	b.	St.	Arrigo	Nafrah	N. N.	Hassan Ali Abdul Malik
08.04.	schwb.	St.	Maxios	Royal Chapadinha	N. N.	Gestüt Fährhof
08.04.	b.	H.	Maxios	Sexy Lady	N. N.	Gestüt Hof Ittlingen
09.04.	F.	H.	Reliable Man	Anna Desta	N. N.	Gestüt Röttgen
09.04.	b.	St.	Sommerabend	Bantiarna	N. N.	Sven Tobben
09.04.	db.	H.	Sea The Stars	Boccassini	N. N.	Gestüt Westerberg
09.04.	b.	H.	Wiener Walzer	Ogina Rheinberg	N. N.	Bodo Mähne
09.04.	b.	H.	Wiener Walzer	So Smart	N. N.	Stall Ullmann
09.04.	F.	St.	Pivotal	Diamond Ring	N. N.	Gestüt Brümmerhof
09.04.	b.	H.	Neatico	Zarah Top	N. N.	Gestüt Riepegrund
09.04.	b.	H.	Soldier Hollow	Emily of Tinsdal	N. N.	Anton Hörl
10.04.	b.	H.	Tai Chi	Amazing Model	N. N.	Gestüt Hachtsee
10.04.	b.	St.	Scalo	Anaita	N. N. (GB)	Gestüt Hof Ittlingen
10.04.	b.	St.	Areion	Djidda	N. N.	Gestüt Ebbesloh
10.04.	b.	H.	Kamsin	Imogen	N. N.	Gestüt Etzean
10.04.	b.	H.	Soldier Hollow	Indikova	N. N.	Bernd Dietel (FR)
11.04.	b.	St.	Amaron	Deinum	N. N.	Brigitta u. Bernhard Matusche
11.04.	b.	H.	Lawman	Aslana	N. N.	Jürgen Imm
11.04.	b.	St.	Gleneagles	Red Lips	N. N.	Stall Parthenaue
11.04.	b.	St.	Dabirsim	Salona	N. N.	Klaus Hofmann (FR)
11.04.	b.	St.	Soldier Hollow	Neckara	N. N.	Bernd Dietel (FR)

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Züchter
12.04.	b.	St.	Intello	Dynamica	N. N.	Brigitta u. Bernhard Matusche
12.04.	b.	H.	Soldier Hollow	Wild Angel	N. N.	Renate u. Sascha Häcker
12.04.	F.	H.	Kalatos	Flying Sensation	Federico Tesio (HUN)	Joszef Böröcz (HUN)
12.04.	b.	St.	Sea The Moon	Meergöttin	N. N.	Gestüt Görlsdorf
12.04.	b.	H.	Lope de Vega	Navarra Queen	N. N.	Gestüt Ammerland
12.04.	schwb.	St.	Jukebox Jury	Wave Goodbye	N. N. (Foto)	Dr. Frank Lehnhardt
12.04.	b.	St.	Maxios	Akua'da	N. N.	Gestüt Brümmerhof
13.04.	b.	St.	Maxios	Elle Danzig	N. N.	Gestüt Wittekindshof
13.04.	b.	St.	Soldier Hollow	Laya	N. N.	Gestüt Hof Ittlingen
13.04.	b.	H.	Nutan	Numero Uno	N. N.	Gestüt Lindenhof
13.04.	F.	St.	Sea The Moon	Bezzaaf	N. N.	Gestüt Görlsdorf
13.04.	F.	H.	Champs Elysees	Plissetskaia	N. N.	Gestüt Hof Ittlingen
14.04.	F.	H.	Wiesenpfad	Flying Dreams	N. N.	Stall Flying Dreams
14.04.	F.	H.	Sea The Stars	Rosenreihe	N. N. (IRE)	Gestüt Wittekindshof
14.04.	b.	St.	Poseidon Adventure	Giocita	N. N.	Dierk Finke u. Renate Timon
14.04.	F.	St.	Reliable Man	Elora	N. N.	Gestüt Röttgen
14.04.	F.	St.	Call me Big	Aotearoa	N. N.	Gestüt Auenquelle
14.04.	b.	H.	Nutan	Stella Marina	N. N. (FR)	Jürgen Imm
14.04.	b.	H.	Areion	Global Beauty	N. N.	Gestüt Auenquelle
14.04.	b.	St.	Arrigo	Nelonca	N. N.	Galoppklub Lips 92
15.04.	b.	H.	Kallisto	Aramina	N. N.	Gestüt Röttgen
15.04.	F.	H.	Kamsin	Wellenspiel	N. N.	Gestüt Röttgen
15.04.	b.	St.	Dabirsim	Little Scarlet	N. N.	Gestüt Karlshof
15.04.	F.	St.	Kamsin	Zazera	N. N.	Gestüt Karlshof
15.04.	db.	H.	Reliable Man	Eibe	N. N.	Thilo Seyb
15.04.	b.	H.	Reliable Man	Selenissima	N. N.	Anton Hörl
16.04.	b.	H.	Jukebox Jury	Nur Bani	N. N.	Stall Alemannia
16.04.	b.	St.	Thewayyouare	Ormita	N. N.	Gestüt Römerhof
16.04.	b.	St.	Call me Big	Golden Bunny	N. N.	Gestüt Auenquelle
17.04.	Bsch.	H.	Jukebox Jury	Marny	N. N.	Gestüt Etzean
17.04.	F.	H.	Adlerflug	Wanna Be	N. N.	Gestüt Etzean u. Hans-Helmut Rodenburg
17.04.	b.	H.	Casamento	Mambo Rhythm	N. N.	Around the World Partnership
17.04.	b.	H.	Soldier Hollow	Imagery	N. N.	Stall Ullmann
17.04.	b.	St.	Lord of England	La Reine Noir	N. N.	Graf u. Gräfin Stauffenberg
17.04.	b.	St.	Wiener Walzer	Irika	N. N. (Foto)	Wolfgang Lechner
18.04.	b.	H.	Sea The Moon	Adorata	N. N.	Gestüt Trona
18.04.	b.	St.	Earl Of Tinsdal	Humaita	N. N.	Gestüt Helenenhof



Der Gestütshof im Schloßgut Itlingen. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

DECKPLÄNE

Graf und Gräfin Stauffenberg

Wie immer präsentiert sich der Deckplan von Graf und Gräfin Stauffenberg sehr international ausgerichtet. Aufgesucht werden prominente Nachwuchshengste im Ausland, im Inland stehen Adlerflug und Maxios auf der Liste, stets natürlich mit einem Blick auf den Markt. Von zwei Stuten hat man sich im Dezember bei Arqana getrennt, ansonsten ist die Herde gleich geblieben. Im Rennstall steht mit **Frangipani** (Jukebox Jury) aktuell nur eine Stute bei Andreas Suborics, sie hat im vergangenen Jahr bereits gewonnen.



Philipp von Stauffenberg und Frangipani. www.galoppfoto.de

Philipp von Stauffenberg ist seit vielen Jahren zudem ein gefragter und erfolgreicher Consignor bei den führenden Jährlingsauktionen. Häufiger werden inzwi-

schen mit Hilfe von finanzstarken Partnern gezielt Fohlen zum Pinhooken gekauft, mit äußerst bemerkenswerten Resultaten. In Iffezheim zählt er schon eine geraume Zeit zu den führenden Anbietern, im Westfälischen werden immer mehr auch Jährlinge anderer Züchter auf die Auktion vorbereitet.

Der einzige Deckhengst, der doppelt bedacht wird, ist der immer stärker ins Blickfeld rückende Adlerflug in Schlenderhan. **Heart of Africa** wurde im Februar 2015 bei Tattersalls erworben. Zweijährig hat sie für Godolphin gewonnen. Sie ist Schwester zu drei Siegern, die Mutter wiederum ist Schwester der Gr. I-Siegerinnen **Cerulean Sky** (Darshaan) und **Moonstone** (Dalakhani). Ihr Erstling ist der Jährlingshengst Hemingway (Champs Elysees). **Rusookh** ist bei **Arqana** ersteigert worden, sie war nicht auf der Bahn. Die Mutter **Thamarat** (Anabaa), die bisher drei Sieger auf der Bahn hat, ist Schwester zum Gr. I-Sieger und Deckhengst **Tamayuz** (Nayef), die vierte Mutter ist **Allegretta (Lombard)**, womit über die Familie alles gesagt ist. Ihr Erstling Raphael (Roderic O'Connor) wurde schon als Fohlen verkauft, Kevin Prendergast trainiert ihn in Irland für Hamdan Al Maktoum.

Anodin ist ein bislang seltener Name auf deutschen Deckplänen. Der Sieger im Prix Paul de Moussac (Gr. III), der mehrfach Gr. I-platziert war, ist ein rechter Bruder zur großen Goldikova (Anabaa). Sein erster Jahrgang ist im Jährlingsalter. Zu ihm geht die älteste Stute des Bestandes, die einst vom Gestüt Zoppenbroich erworbenen **Notre Dame** ist Mutter u.a. von **Now We Can (Martillo)**, Sieger im Grand Prix de Chantilly (Gr. I) sowie der listenplatziert gelaufenen Now Again (Lomitas) und Now Forever (Tiger Hill). Der zwei

Jahre alte Norumbega (Cacique) wurde bei Tattersalls vergangenen Oktober für 70.000gns. in den Stall von David Simcock verkauft, eine Jährlingsstute hat Nayef als Vater.

Gleneagles steht in seinem zweiten Jahr in Coolmore. Der mehrfache Gr. I-Sieger, der natürlich stark gefragt ist, bekommt Besuch von **Capichera**, eine von zwei Töchtern der Preis der Diana (damals Gr. II)-Siegerin Centaine in der eigenen Zucht. Ihr Erstling, ein Hengst von Oasis Dream, ist im Jährlingsalter. Sie selbst hat bei wenigen Starts gewonnen. Auch Golden Horn, einer der Stars im Dalham Hall Stud, geht in seine zweite Saison. Deutsche Züchter greifen bei ihm dieses Jahr häufig tief in die Tasche, aus Westfalen kommt Queensberry, die auf der Rennbahn keine Bäume ausgerissen hat, doch ist sie Siegerin und stammt aus einer starken amerikanischen Black Type-Linie. Ihr erstes lebendes Fohlen ist gerade zur Welt gekommen.



Capichera steht auf der Liste von Gleneagles. www.galoppfoto.de - Sebastian Hoeger

Helmet hat sich in den jüngster Zeit weiter ins Blickfeld geschoben. Sein derzeitiges Aushängeschild ist der Godolphin-Hengst Thunder Snow, dreifacher Gr.-Sieger in Folge, auf Gras und auf Sand, mit einer Option auf das Kentucky Derby. Zu ihm reist **C'est l'amour**, die zweite Tochter von Centaine (Royal Academy) in der Zucht. C'est l'amour war zweifache Siegerin, Ihr drei Jahre alte Cloud Atlas (Soldier Hollow) ist bei der

BBAG vom Hong Kong Jockey Club gekauft worden, hat dort gerade erneut für einen respektablen sechsstelligen Preis den Besitzer gewechselt. Eine rechte Schwester von diesem ist die von Claudia Barsig trainierte zwei Jahre alte Coppelia.



Cloud Atlas steht jetzt in Hong Kong. www.galoppfoto.de

Mastercraftsman in Coolmore geht schon als „proven sire“ durch. Seine Partnerin **Zegna** (Shirocco), die in Norwegen die dortigen Oaks gewonnen hat, wurde zurückgekauft, um die Linie zu erhalten. Ihre Mutter, eine Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Mutamam (Darshaan), hatte neun Sieger auf der Bahn, die zweite Mutter ist Halbschwester von Mtoto (Busted). Zegnas Erstling ist die Zweijährige Zahara (Nayef), die via BBAG den Weg nach Schweden gefunden hat. Ein Jährlingshengst von Casamento wurde als Fohlen an Godolphin verkauft.

Nach der schwierigen Geburt eines dem Vernehmen nach herausragenden Hengstfohlens von Maxios ist noch nicht ganz geklärt, ob Four Roses wieder gedeckt wird, es wird kurzfristig entschieden. Wenn, dann soll es erneut der Fährhofer Hengst sein. **Four Roses** ist Mutter der Gr. II-Siegerin **Four Sins (Sinndar)** und von **Four Dancers (Seattle Dancer)** sowie von **Four Carat (Montjeu)**, Sieger in Australien und Frankreich. Andrew Balding trainiert den zwei Jahre alten Fantast (Sinndar), ein rechter Bruder ist im Jährlingsalter.

Sicher ein Pferd für kurze Distanzen sollte das kommende Jahr zu erwartende Produkt von Muharaar aus der Golden Whip sein. Der Shadwell-Hengst war Champion-Sprinter 2015 in Europa, gewann drei Gr. I-Rennen über 1200 Metern. In seinem zweiten Jahr im Nunnery Stud geht zu ihm **Golden Whip**, die dreijährig zwei Listenrennen über jeweils 1400 Meter in Baden-Baden und Hannover gewonnen hat, sie ist Schwester von acht Siegern. Sie startete in der Zucht mit den Siegerinnen **Gwendolyn (Invincible Spirit)** und Geraldine (Royal Applause), eine Jährlingsstute hat Excelebration als Vater.

Firedance ist Mutter bereits der guten **Fiery Wing (Dalakhani)** und **Fearless Hunter** (Alhaarth) und der erwähnten Frangipani. Die Schwester von Four Roses hat einen zwei Jahre alten Maxios-Sohn namens Faadhel, den Shadwell gekauft hat, sowie eine Jähr-



Blick auf das Schloßgut Itlingen. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

lingsstute von Siyouni, sie geht zu Pride of Dubai, der in Coolmore debütiert. Er hat zwei Jahre die Sires Produce Stakes (Gr. I) in Australien gewonnen, kommt aus einer starken Deckhengstfamilie, der die Brüder Invincible Spirit (Green Desert) und Kodiak (Danehill) angehören.

Nicht gedeckt wird **La Reine Noir**, eine Schwester der Prix de l'Opera (Gr. I)-Siegerin **Lady Marian (Nayef)**. Sie ist nur wenige Male gelaufen, sie ist bereits Siegermutter. Ihr zwei Jahre alter Sohn Lennox (Maxios) ist bei der BBAG für 80.000 Euro an die Niarchos-Familie verkauft worden und hat eine Box bei Pascal Bary in Chantilly bezogen.

ADLERFLUG (2004), v. In The Wings – Aiyana v. Last Tycoon (Gestüt Schlenderhan)

Heart of Africa (2012), v. Cape Cross – Carisolo v. Dubai Millennium, Hengstfohlen v. Iffraaj, 23.3.

Rusookh (2010), v. Nayef - Thamarat v. Anabaa, Stutfohlen (Roxette) v. Holy Roman Emperor, 7.2.

ANODIN (2010), v. Anabaa – Born Gold v. Blushing Grom (Haras du Quesnay/FR)

Notre Dame (1996), v. Acatenango - Noble Princesse v. Windwurf, Stutfohlen v. Siyouni, 20.3.

GLENEAGLES (2012), v. Galileo – You'resothrilling v. Storm Cat (Coolmore Stud/IRL)

Capichera (2011), v. Shirocco – Centaine v. Royal Academy, Stutfohlen (Cassandra) v. Dansili, 6.3.

GOLDEN HORN (2012), v. Cape Cross – Fleche d'Or v. Dubai Destination (Dalham Hall Stud/GB)

Queensberry (2010), v. Tertullian – Queen's Wild v. Spectacular Bid, Stutfohlen v. Oasis Dream, 4.4.

HELMET (2008), v. Exceed and Excel – Accessories v. Singspiel (Dalham Hall Stud/GB)

C'est l'amour (2007), v. Whipper – Centaine v. Royal Academy

MASTERCRAFTSMAN (2006), v. Danehill Dancer – Starlight Dream v. Black Tie Affair (Coolmore Stud/IRL)

Zegna (2009), v. Shirocco - Zephyrine v. Highest Honor, Hengstfohlen (Zachary) v. Lord of England, 1.2.

MAXIOS (2008), v. Monsun - Moonlight Box v. Nureyev (Gestüt Fährhof)

Four Roses (1998), v. Darshaan - Fraulein Tobin v. J O Tobin, Hengstfohlen v. Maxios, 22.3.

MUHAARAR (2012), v. Oasis Dream – Tahrir v. Linamix (Nunnery Stud/GB)

Golden Whip (2007), v. Seattle Dancer - Genevra v. Danehill

PRIDE OF DUBAI (2012), v. Street Cry – Al Anood v. Danehill (Coolmore Stud/IRL)

Firedance (2001), v. Lomitas - Fraulein Tobin v. J O Tobin

Nicht gedeckt

La Reine Noir (2006), v. Rainbow Quest - La Felicita v. Shareef Dancer, Stutfohlen v. Lord of England, 17.4.

RENNVORSCHAU NATIONAL

Krefeld, 23. April

**Preis der Wohnstätte Krefeld Wohnungs-
Aktiengesellschaft - Dr. Busch-Memorial**

Gruppe III, 55000 €

Für 3-jährige Pferde., Distanz: 1700m

RACEBETS

DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht, Jockey/
Box Farbe, Abstammung, Formen

1 6 Colomano, 58 kg Martin Seidl
Stall Reckendorf / Markus Klug
2014, 3j., b. H. v. Cacique - Codera (Zilzal)
1-5-2 60:10

2 3 Dia Del Sol, 58 kg Adrie de Vries
Gestüt Röttgen / Markus Klug
2014, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Diatribe (Tertulian)
1-1-3-5 60:10

3 8 Dragon Lips, 58 kg Marc Lerner
Stall Lintec / Andreas Suborics
2014, 3j., db. H. v. Footstepsinthesand - Devilish Lips (Königstiger)
2-2-5 120:10

4 4 Edwin, 58 kg Stefanie Hofer
Stall Adele / Mario Hofer
2014, 3j., F. H. v. Excelebration - Edallora (Refuse To Bend)
4-3 340:10

5 10 Fulminato, 58 kg Andrasch Starke
Gestüt Winterhauch / Andreas Suborics
2014, 3j., b. H. v. Excelebration - Fulminante (Dashing Blade)
2-6-1 60:10

6 2 Kauttio, 58 kg Daniele Porcu
Dr. Hans-Georg Stihl / Andreas Wöhler
2014, 3j., b. H. v. Excelebration - Pinacothèque (In The Wings)
1-2 80:10

7 7 Langtang, 58 kg Jozef Bojko
Klaus Allofs und Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Wöhler
2014, 3j., b. H. v. Campanologist - La Vinchina (Oasis Dream)
2-1-1 32,5:10

8 9 Ming Jung, 58 kg Andreas Helfenbein
Horst Pudwill / Markus Klug
2014, 3j., b. H. v. Kallisto - Muriel (Fath)
5-4-1-4-4 290:10

9 11 Savile Row, 58 kg Koen Clijmans
Capricorn Stud SA / Erika Mäder
2014, 3j., b. H. v. Ransom O'War - Shikiki (Green Desert)
6-4-7-4-3 260:10

10 5 Shinzaro, 58 kg Oliver Wilson
Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser
2014, 3j., b. H. v. Invincible Spirit - Shimrana (Daylami)
1 75:10

11 1 Sugar Daddy, 58 kg Filip Minarik
Turf Club Baden / Lennart Hammer-Hansen
2014, 3j., b. H. v. Areion - Sugar Baby Love (Second Empire)
3-4-1 260:10

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Zwei in Mailand?

Samstag, 22. April

Newbury/GB

Greenham Stakes – Gr. III, 71.000 €, 3 j., 1400 m

John Porter Stakes (Finest Surprise Stakes) – Gr. III, 71.000 €, 4 j. u. ält., 2400 m

Fred Darling Stakes (Dubai Duty Free Stakes) – Gr. III, 71.000 €, 3 j. Stute, 1400 m

Sonntag, 23. April



Wild Horse könnte im Premio Ambrosiano in die Saison starten.
www.galoppfoto.de - Frank Sorge

Mailand/ITY

Premio Ambrosiano – Gr. III, 64.900 €, 4 j. u. ält., 2000m mit **Gambissara**, Tr.: **Lennart Hammer-Hansen** mit: **Wild Horse**, Tr.: **Ralf Rohne**

Navan/IRE

Vintage Crop Stakes – Gr. III, 65.000 €, 3 j. u. ält., 2800 m

Saint-Cloud/FR

Prix Penelope – Gr. III, 80.000 €, 3 j. Stuten, 2100 m

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Arizona Run (2008), W., v. **Hurricane Run** – Arizona Sun, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 13. April in Marseille-Vivaux/Frankreich, Hcap, 2600m (Sand), €9.000

Quidura (2013), St., v. **Dubawi** – Quetena, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Dritte am 15. April in Keenelan/USA, Coolmore Jenny Wiley Stakes, 1700m, ca. €32.600

Kiss me Kate (2011), St., v. **Shirocco** – Katy Carr, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Siegerin am 15. April in Sanski Most/Bosnien-Herzegovina, 1700m, ca. €560

BBAG-Herbstauktion 2015, €4.000 an Glamias D.O.

Chantilly (2012), St., v. **Areion** - Caesarina, Zü.: **Gestüt Evershorst**

Siegerin am 16. April in Sabac/Serbien, 1300m

BBAG-Herbstauktion 2016, €1.500 an Zoran Lukic

Akrobat (2014), H., v. **Kallisto** – Aramina, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 16. April im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, ca. €700

BBAG-Herbstauktion 2015, €9.000 an Tamas Siklosi

Laurentius (2013), H., v. **Distant Music** – Luzzara, Zü.: **Gestüt Helenenhof**

Sieger am 16. April im Kincsem Park/Ungarn, 2000m, ca. €2.300

BBAG-Herbstauktion 2014, €1.200 an Chris Richner BS

Solini (2009), W., v. **Paolini** – Sacari, Zü.: **Gestüt Franken**

Sieger am 16. April in Mimon/Tschechien, 2600m, ca. €900

Embat (2013), H., v. **Roderic O'Connor** – Diora, Zü.: **Dr. Klaus Schulte**

Sieger am 16. April in Madrid/Spanien, 2100m, €5.000

BBAG-Jährlingsauktion 2014, €67.000 an Stamina Turf

Kingston (2009), W., v. **Dylan Thomas** – Katie Carr, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Sieger am 16. April in Ffos Las/Großbr., Jagdr., 3900m, ca. €6.800

BBAG-Jährlingsauktion 2010, €120.000 an Sylvain Vidal

Addrastos (2012), W., v. **Areion** – Laren, Zü.: **Westminster Racehorses**

Sieger am 16. April in Plumpton/Großbr., Hürdenr., 3200m, ca. €4.300

Las Fuentes (2011), St., v. **Shirocco** – Lomitas Dream, Zü.: **Manfred Hofer**

Siegerin am 17. April in Mons/Belgien, 2100m, €5.000

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2012

Quadrona (2014), St., v. **Hamond** – Quadraga, Zü.: **Gestüt Helenenhof**

Siegerin am 17.4. in Zagreb/Kroatien, 1400m, ca. €800

BBAG-Herbstauktion 2015, €2.400 an Chris Richner BS

Ragazzo (2011), W., v. **Footstepsinthesand** – Rosa di Brema, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 17. April in Langon-Libourne/Frankreich, Verkaufsr., 1800m, €4.000

BBAG-Jährlingsauktion 2012, €49.000 an WH International



Le Colonel (2012), H., v. **Sabiango** – La Hermana, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 17. April in Fehraltorf/Schweiz, 2500m, ca. €5.900

BBAG-Herbstauktion 2013, €22.000 an Anton Kräuliger

Sirius (2011), H., v. **Dashing Blade** – Saratina, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 19. April in Saint-Cloud/Frankreich, 2400m, €14.000

BBAG-Jährlingsauktion 2012, €15.000 an Stall Molenhof

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

DABIRSIM

All This Time (2015), Siegerin am 17. April in Le Lion d'Angers/Frankreich, 1100m

HURRICANE RUN

Kelvingrove (2010), Sieger am 15. April in Haydock/Großbr., Hürdenr., 4600m

Love Run (2014), Sieger am 19. April in Jägersro/Schweden, 1600m (Sand)

SAMUM

Mumgala (2010), Siegerin am 14. April in Lyon-Parilly/Frankreich, 2200m

THEWAYYOUARE

My Saxy Week (2013), Sieger am 17. April in Syrakus/Italien, 1100m